



CEDRIC VAN BEEK

Steuerberater

Traditionell und jung, expandierend und beständig – für uns, die Steuerberatung Cedric van Beek, sind das keine Widersprüche. Seit 1969 ansässig in Essen, beraten wir kleine und mittelständische Unternehmen im Ruhrgebiet zu allen Steuerangelegenheiten und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Wir wachsen weiter und suchen

Steuerfachangestellte
Steuerfachwirte
Bilanzbuchhalter
(m/w/d)

die sich eine hochinteressante Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten wünschen.

Das erwartet Sie bei uns:

- unbefristeter Arbeitsvertrag und flexible Arbeitszeiten
- fachliche und persönliche Weiterbildung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- offene und teamorientierte Unternehmenskultur
- eigenverantwortliche Betreuung von Mandanten,
- vom Homeoffice aus oder vor Ort in unseren neuen, modernen Räumlichkeiten im lebendigen Essen-Rüttenscheid

Wenn Sie

- über eine abgeschlossene Ausbildung in einem der oben genannten Bereiche verfügen
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung haben
- sich mit DATEV und MS Office auskennen
- Spaß haben, im Team zu arbeiten
- auch gerne eigenverantwortlich agieren

freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung per E-Mail an: info@steuerberatung-vanbeek.de



INHALT

www.tusem.de

VORWORT

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Das Vereinsleben gewinnt wieder an Normalität	Seite 06
Aus den Abteilungen	Seite 07
Mitgliederversammlung und Vereinsjugendtag 2022	Seite 08
Umbau des Clubhauses	Seite 09
TUSEM digital	Seite 09
Moderne TUSEM-Sportstätten	Seite 10
Mitgliederzahlen	Seite 11
Finanzen	Seite 11
2023 - Ein Ausblick	Seite 11
Gedenken / Ehrungen / Jubilare	Seite 12

KLAUS SCHORN ZUM GEDENKEN	Seite 16
----------------------------------	----------

EINLADUNG / EVENTS

Außerordentliche Mitgliederversammlung 28. März 2023	Seite 18
TUSEM DAY 2022 und 12. Aug. 2023 - SAVE THE DATE	Seite 19

UNSERE ABTEILUNGEN

BADMINTON	Seite 22
BASKETBALL	Seite 23
BOXEN	Seite 26
E-ROLLHOCKEY	Seite 28
FUSSBALL	Seite 30
HANDBALL	Seite 32
LEICHTATHLETIK	Seite 40
SCHWIMMEN	Seite 42
TAEKWONDO	Seite 44
TISCHTENNIS	Seite 48
TENNIS	Seite 50
TURNEN	Seite 54
TANZEN	Seite 59
VOLLEYBALL	Seite 60
SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM	Seite 64
GEBURTSTAGE	Seite 65
WICHTIGE ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM	Seite 66



beim **TUSEM** betreiben fast **900** Kinder und Jugendliche in **14 Abteilungen** ihren Sport. Unterstützen Sie mit einer Anzeige in der Vereinszeitung die **Förderung der Jugend..!**

Bei Interesse bitte melden: geschaeftsstelle@tusem.de



**ein Verein für alle.
mach mit..!**

VORWORT

Liebe Mitglieder,

kurz vor dem geplanten Redaktionsschluss dieser Mitgliederzeitung ereilte uns die traurige Nachricht über den Tod unseres Ehrenpräsidenten Klaus Schorn. Schwer fällt es, ohne inne zu halten gleichzeitig auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückzublicken. Doch ganz in seinem Sinne möchten wir den Spagat versuchen, auf der einen Seite der Ehre und Pflicht zur Erinnerung nachzukommen und auf der anderen Seite seinen Verein weiter mit Leben zu füllen.

Ja, unser Verein ist aktiv. Der Wettkampfbetrieb ist in vielen Abteilungen in 2023 angelaufen, manche Sportler*innen und Mannschaften befinden sich noch in der Vorbereitung, der Breitensport kennt ehemals nur eine kurze Weihnachtspause und erste Großereignisse liegen bereits hinter uns. Beispielhaft sei das traditionelle Benefizspiel unserer Handball-Bundesliga Mannschaft gegen eine Stadtauswahl und die Ausrichtung der Westdeutschen Tischtennismeisterschaft für Jugendliche bis 15 Jahren genannt.

Beflügelt durch den viel beachteten Erfolg unseres TUSEM Days im Sommer des Jahres 2022 möchten wir an dieser Veranstaltung auch in diesem Jahr festhalten und diesen Tag nutzen, um die anstehenden Gratulationen und Ehrungen vorzunehmen. Eine schöne Plattform, um alle TUSEM Mitglieder zusammenzubringen und sich gleichzeitig vielen Gästen zu öffnen.

Gerade, weil die Rahmenbedingungen allein durch Preissteigerungen und durch allgemein wachsende Verunsicherung alles andere als ideal sind, wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Sportjahr. Zumindest ist Stand heute zu erwarten, dass Corona uns kaum oder überhaupt nicht einschränken wird. Kraftvoll haben wir die Höhen und Tiefen der letzten Monate gemeinsam gemeistert. Und beeindruckt von den Bildern der Hauptnachrichtensendungen der letzten Tage und Wochen sind wir dankbar und froh, in Gemeinschaft unseren Vereinssport in Frieden und Freiheit ausüben zu können. Welch ein hohes Gut!

In diesem Sinne, Glück auf!



Christian Kukuk



GESCHÄFTSBERICHT 2022

Gemeinsam auf einem guten Weg

DAS VEREINSLEBEN GEWINNT WIEDER AN NORMALITÄT

Der ganz normale Wahnsinn? Wohl nicht. Anfang des Jahres waren es noch viele Corona Auflagen, die den Sportler*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen das Leben schwer machten. Dazu kam eine erhebliche Unsicherheit für die Planung: Wird es einen „normalen“ Spielbetrieb geben?

Dann kamen neue Einschläge: Der Krieg in der Ukraine, Preisexplosionen bei der Energieversorgung, Inflation und Lieferschwierigkeiten, die die geplanten Umbauarbeiten von Vereinshaus und Turnhallen verzögerten... alles Herausforderungen, die von den Abteilungen Flexibilität und Organisationstalent verlangten.

Aber es gab auch Positives!

Hatte man gedacht, dass Sportler*innen und Helfer*innen Ihre Solidarität während der Pandemie aufgebraucht hatten, sollte sich mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine zeigen, dass dem noch lange nicht so war. Spendensammlungen, Hilfslieferungen und sogar Transporte von Flüchtlingen rollten an und eine Welle der Hilfsbereitschaft spülte über die Margarethenhöhe.

Der TUSEM ermöglichte, wie die meisten Vereine in Essen, eine kostenlose Mitgliedschaft für Flüchtlinge. Dank der guten Mitarbeit der Abteilungen konnte manch ein Ukrainer während des Sports ein paar Stunden das erfahrene Leid vergessen und neue Freunde gewinnen. Sport ist halt universell und braucht keine Sprache.

Sportlich lief das Jahr gut für den TUSEM. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die meisten Meisterschaften trotz Pandemie durchgeführt werden. Es gab spektakuläre Aufstiege, wie zum Beispiel der Aufstieg der Fußballer Senioren in die Landesliga, emotionale Abschiede – der Marathon-Macher Gerd Zachäus übergibt die Organisation an die jüngere Generation - und tolle Veranstaltungen wie die Westdeutschen Tischtennis-Meisterschaften und dem TUSEM Day. Lesen Sie dazu die spannenden Berichte der Abteilungen.



Lührmannwald 49
45149 Essen
Telefon 0201-715390

Di -Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 14:00 Uhr

kostenlose Kundenparkplätze

AUS DEN ABTEILUNGEN

Auf den folgenden Seiten dieser Zeitung findet ihr ausführliche Berichte von unseren Abteilungen. Einige Highlights in 2022 haben wir schon hier aufgeführt und sollen euch zum Lesen animieren.

Vereinsjugend: Ein neuer Anlauf in der Vereinsjugend. Großer Beitrag an der Organisation und Durchführung des TUSEM Day 2022.

Badminton: Gute Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und Spaß. Soziale Komponente wichtig. Neue Mitglieder sind willkommen.

Fußball-Jugend: Viele Erfolge neben einzelnen Rückschlägen. Wieder Turnierwoche durchgeführt. Und das Ende einer Ära.

ERH: Mit tatkräftiger Unterstützung in die nächste Saison. Neue Spieler mit jahrelanger Erfahrung.

Boxsport: 2022: „Besonders“. Besonders viele fleißige Trainingsteilnehmer. Besondere Momente für geflohene Sportler aus der Ukraine. Besonderes neues Mitglied Cathy Satorius aus dem deutschen Kader-Team.

Fußball-Senioren: Zurück in der Landesliga nach 30 Jahren. Zweite im oberen Bereich der Kreisliga B. Dritte in die Kreisliga B aufgestiegen.

Basketball: Neue Jugendmannschaft gegründet. Herrenmannschaft erfolgreich. Bedarf an Ehrenamtlichen.

Leichtathletik: 60. Marathon am Baldeneysee. Gerd Zachäus nimmt Abschied als Organisationsleiter. Langstreckler haben Verletzungsspech überwinden müssen. Jugendarbeit trägt Früchte.

Schwimmen: Schon über 4 Jahre auf dem Trockenen, nun aber Wasser in Sicht. Helene (Leni) Bachmann neue Abteilungsvorsitzende.

Handball: In allen Jugendaltersklassen in der höchsten Spielklasse vertreten. Zwischen individueller Entwicklung und sportlichem Erfolg.

Tanzen: Licht am Ende des Tunnels. Wieder mehr Teilnehmer bei Training und in gemütlicher Runde.

Tennis: Mit 7 Mannschaften in die Medenspiel-Saison gestartet. Clubmeisterschaften trotz Regens mit gut besuchten Zuschauerrängen. Zwei Insider als Neugastronomen geben der Center-Court-Gastronomie neuen Schwung.

Taekwondo: Kup- und Danprüfung bestanden. Hosinsul- und Hankido-Lehrgänge lehrreich. Weihnachtsfeier gut besucht.

Turnen Damen: Wegen Bauarbeiten in der Halle Margarethenhöhe fast 6 Monate Senioren- und Eltern-Kind-Gruppen im SGZ. Neue Übungsleiter*innen.

Tischtennis: Neuer Jugendwart. Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren im Mai in der Sporthalle Lührmannwald ausgerichtet. Ende August war wieder unser traditionelles Warm-up Turnier in der Halle Haedenkampstraße.

Turnen Männer: Männergruppe „Deutschland-Riege“ Alters- und Gesundheitsbedingt leider etwas dezimiert. Geselliges Beisammensein nimmt wieder Fahrt auf.

Volleyball: Saisonstart in wechselnden Hallen wegen geschlossener Halle Margarethenhöhe. 2 neue Jugendmannschaften. Neue Spielerinnen in fast allen Mannschaften. Hoher Geselligkeitsfaktor in allen Mannschaften.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND VEREINS- JUGENDTAG AM 7. APRIL 2022

Am 7. April 2022 fand die Mitgliederversammlung in der Sporthalle Margarethenhöhe statt. 57 stimmberechtigte Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Corona-bedingt fand erst 4 Jahre nach der letzten Mitgliederversammlung wieder eine Versammlung statt. Der als Versammlungsleiter gewählte Matthias-Jürgen Springer dankte dem Präsidium, dass die Ämter 2 Jahre länger ausgeübt und trotz der herausfordernden Lage neue Projekte begonnen wurden. Nach der Entlassung des Präsidiums bedankte sich Ute Schwinn im Namen unseres TUSEMs bei Dr. Karl-Ernst Finkemeyer, der nach vielen Jahren aus dem Präsidium ausschied, sowie bei Frank Schienbein und Cedric van Beek, die dem Präsidium jedoch in anderer Funktion erhalten bleiben.

Angeführt von dem neuen Präsidenten Christian Kukuk wurde ein neues Team für das Präsidium

en bloc-Wahl ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen gewählt. Die teils „alten Bekannten“, teils neuen Präsidiumsmitglieder fanden sich zu dem auch hier abgedruckten obligatorischen Gruppenfoto zusammen, welches ebenso auf unserer Homepage zu finden ist wie auch das vollständige Protokoll der Mitgliederversammlung als PDF-Datei.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde das leider noch immer aktuelle Thema Flüchtlinge angesprochen. Christian Kukuk weist darauf hin, dass der TUSEM, wie die meisten Vereine in Essen, Flüchtlingen egal welcher Nation eine kostenlose Mitgliedschaft ermöglicht. Dank der guten Mitarbeit der Abteilungen konnte manch einer von ihnen während des Sports ein paar Stunden das erfahrene Leid vergessen und neue Freunde gewinnen. Sport ist universell und braucht keine Sprache.



von links nach rechts: Sebastian Klein, Florian Fröhlich, Andreas Coupette, Cedric van Beek, Ute Schwinn, Frank Schienbein, Petra Gebauer, Barbara Brückner, Carsten Windelschmidt, Christian Kukuk, Klaus Leisen

Vor der Mitgliederversammlung fand die Wahl des Vereinsjugendausschusses statt. Folgende Personen wurden gewählt: Vorsitzender Sebastian Klein, stellvertretender Vorsitzender Christian Siedner, Kassenwart Christian Decker, Beisitzerrinnen Hanna Mittmann und Paula Seitz.

von links nach rechts:
Paula Seitz, Sebastian Klein, Christian Siedner



CLUBHAUS

Das für den Sport entscheidende, nämlich die neuen Umkleidekabinen, können schon lange genutzt werden. Unübersehbar verzögerten sich aber Teile der Arbeiten, insbesondere an der Fassade und am Dach. Doch der Gerüstabbau ist signifikantes Zeichen dafür, dass auch dies nun abgeschlossen ist. Das gemeinsame Schild mit der MKS er-

strahlt in den Abendstunden. Fehlen noch einige dringende Restarbeiten und das für das Frühjahr geplante Malergewerk. Auch die unmittelbar an das Clubhaus angrenzende Außenanlagen soll noch an den ansprechenden Gesamteindruck angepasst werden.



TUSEM digital

Im Projekt TUSEM digital sind wir im letzten Jahr stetig vorangekommen.

Im Bereich des Rehasports haben wir die Software MyYolo eingeführt, mit der die Teilnehmer digital erfasst werden können und die Abrechnung mit den Krankenkassen angedrückt werden kann. Seit dem Start Mitte letzten Jahres werden alle nötigen Unterschriften der Kursteilnehmer an einem Terminal (siehe Bild) digital eingesammelt. Im Dezember wurde die erste Abrechnung mit MyYolo gestartet und mit dem Eingang der Überweisungen durch die Krankenkassen beendet. Der zuvor hohe manuelle Aufwand konnte erheblich reduziert werden. Das erste Teilprojekt wurde damit erfolgreich abgeschlossen.

Im Zuge des zweiten Teilprojekts haben wir eine Cloud-basierte Vereinssoftware namens KURABU eingeführt, die eine Online Vereins-Verwaltung und -Kommunikation ermöglicht. In den letzten Monaten haben wir die Mitgliederdaten aus unserem vorhandenen System nach KURABU übertragen und in diesem Zuge auch die erste Fehlerbereinigung durchgeführt. KURABU ist ein mächtiges Tool, dessen Möglichkeiten wir in enger Zusammenarbeit zunächst mit den Abteilungsleitern in der nächsten Zeit schrittweise ausschöpfen

möchten. Die nächsten Schritte sind der Einzug der Vereinsbeiträge und der Abteilungsbeiträge sowie die Vervollständigung der E-Mail-Adressen, die von vielen Mitgliedern im alten System nicht vorhanden waren. Hierzu erhaltet ihr rechtzeitig wichtige Informationen. Wir von der Geschäftsstelle freuen uns auf die gemeinsame Reise mit euch nach TUSEM digital.



MODERNE TUSEM-SPORTSTÄTTEN

Sanierung Tennisplatz

Bereits im Oktober 2021 wurde mit den Arbeiten auf dem Tennisplatz begonnen. Die Erneuerung des Spielsandes auf der Spielfläche wurde abgeschlossen. Die weiteren Arbeiten kamen aufgrund von Problemen bei der Material-Lieferung und krankheitsbedingten Ausfällen bei der beauftragten Firma nur schleppend voran. Einem Antrag bei der NRW-Bank auf Verlängerung der Umsetzungsphase wurde stattgegeben, so dass die Arbeiten in 2023 fortgesetzt werden können.

Modernes TUSEM-SGZ

In der Vereinszeitung 2022 haben wir berichtet, dass wir die Planungsarbeiten zu diesem Projekt nach langer Zurückhaltung in der Pandemiezeit wieder aufgenommen haben. Schließlich haben wir uns entschlossen, für dieses Projekt die Mittel zu beantragen. Im August haben wir dann den Zuwendungsbescheid erhalten. Das Projekt umfasst 3 Teilprojekte.

Das kleinste Teilprojekt ist „Einbau und Vergrößerung von Bewegungsspiegeln“. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die vorhandenen Spiegelflächen zu klein sind und einige Teilnehmer der Kurse sich nicht in den Spiegeln sehen können, um ihre Bewegungen zu prüfen.

Im zweiten Teilprojekt „Energetische Erneuerung der Beleuchtungsanlage“ sollen alle Leuchtkörper im SGZ auf energiesparende LEDs umgerüstet werden. Durch diese Maßnahme wird etwa eine Halbierung des Lichtenergieverbrauchs erwartet. Im Flur, in der Geschäftsstelle und in Nebenräumen sind Leuchtkörper bereits umgerüstet. Aktuell wird ein Test durchgeführt, um geeignete LEDs für die Leuchtkörper in den SGZ-Räumen 1 bis 4 zu finden.

Beim dritten Teilprojekt „Einbau einer Decken-Konstruktion mit Fitnessgeräten“ sollen in den beiden oberen Räumen des SGZ die Voraussetzungen geschaffen werden, um attraktive Sportangebote (Ninja-Parcours) für die Gruppe der 16 bis 40-Jährigen anbieten zu können. Diese Zielgruppe ist in unserer Mitglieder- und SGZ-Teilnehmer-Statistik unterdurchschnittlich vertreten. Die Planung zusammen mit einem Fachberater sieht vor, dass die Geräte schnell ausgetauscht und der Boden schnell von den erforderlichen Matten be-

freit werden können. So können die beiden Räume auch weiterhin z.B. für unsere Mitgliederversammlung genutzt werden. Für die Ausführung der Decken-Konstruktion liegt ein Vorschlag vor. Derzeit werden die Statik überprüft und Ninja-Elemente für verschiedene Leistungsstufen ausgetestet.

Outdoor-Bewegungsgarten

In der Vereinszeitung 2022 haben wir berichtet, dass wir für den Outdoor-Bewegungsgarten recht flott eine Zusage vom Espo erhalten haben. Gleichzeitig haben wir die Hoffnung geäußert, dass das Projekt im Juni 2022 abgeschlossen werden könnte. Das war dann doch etwas zu optimistisch und unsere Geduld wurde auf eine harte Probe gestellt. Nachdem wir einige Monate nichts gehört hatten, wurden wir Mitte Juni informiert, dass die meisten Anträge abgelehnt wurden, und zur Einreichung weiterer Unterlagen aufgefordert. Nach umgehender Einreichung der geforderten Unterlagen vergingen wiederum einige Monate. Endlich Mitte Dezember kam die frohe Botschaft, dass wir das Projekt mit dem schon zugesagten hohen Zuschuss umsetzen können. Mitte Januar haben wir dann zusammen mit unseren Partnern von der Bewegungswerkstatt der Stadt Essen und der Grundschule an der Waldlehne mit der Detailplanung begonnen. Die NRW.Bank hat eine Aktualisierung der Antragsunterlagen angefordert. Sobald diese Prüfung abgeschlossen ist, werden die Mittel freigegeben und es kann losgehen.

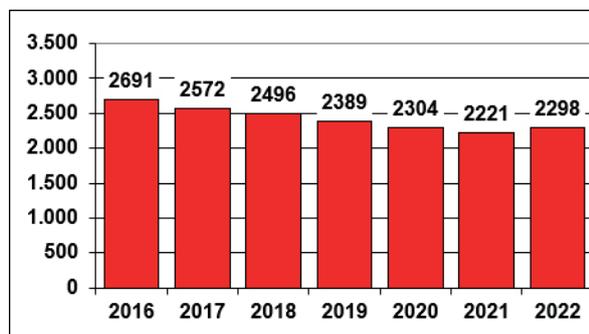


MITGLIEDERZAHLEN

Bei den Mitgliederzahlen ist eine Trendumkehr zu verzeichnen. Der seit einigen Jahren andauernde Abwärtstrend vom Höchstwert in 2016 konnte im letzten Jahr gestoppt werden. Mit 2.298 Mitgliedern Ende 2022 in den Abteilungen des TUSEM Essen ist die Anzahl der Mitglieder um 77 gegenüber dem Wert Ende 2021 angestiegen. Hier zählt sich das Engagement der vielen ehrenamtlich tätigen Personen in den Abteilungen aus. Dafür möchten wir den Ehrenamtlichen aber auch den treuen Mitgliedern recht herzlich danken.

Besonders erfreulich ist, dass in den 3 Altersklassen bis 18 Jahre sowohl bei der weiblichen als auch bei der männlichen Jugend überall ein Zuwachs zu verzeichnen ist. In den Werten der Tabelle und Grafik sind die Zahlen der Teilnehmer an den SGZ-Kursen nicht enthalten, die sich zuletzt ebenso stabilisiert haben. Selbstverständlich ist es unser gemeinsames Ziel, dass wir auch die Nutzer unseres SGZ dauerhaft an unseren Verein binden möchten. Die Gesamtentwicklung behalten wir im Blick und hoffen, dass mit den modernisierten Sportstätten und neuen Angeboten die Mitgliederzahlen insbesondere in den Gruppen, die in der Statistik weniger stark vertreten sind, angehoben werden können.

Alter	weiblich	männlich	gesamt
0-6	84	110	194
7-14	185	377	562
15-18	81	193	274
19-26	69	148	217
27-40	70	201	271
41-60	137	249	386
61-99	159	235	394
2022	785	1513	2.298



Stand: Ende 2022

FINANZEN

Der Abschluss 2021 weist eine Bilanzsumme von 509.381 Euro aus. Das Eigenkapital des TUSEM beträgt 461.427 Euro. Die Verbindlichkeiten beliefen sich auf 45.689 Euro und die Finanzmittel auf 67.082 Euro. Die Gesamteinnahmen betragen 307.049 Euro, die Ausgaben 252.694 Euro und der Überschuss vor Tilgung 54.355 Euro. Alle Abteilungszuwendungen wurden ausgezahlt. Die Zahlen zeigen eine stabile und gute Vermögens-

und Liquiditätslage. Daher können alle langfristigen Sparkassendarlehn Anfang 2023 abgelöst werden. Für 2022 wird ein ähnlich gutes Ergebnis erwartet. Eine Vorhersage für 2023 ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwierig, da noch nicht klar ist, ob und in welcher Höhe Corona-Hilfen zurückgezahlt werden müssen. Auch dieses Jahr geht ein großer Dank an Cedric, der den Verein sicher durch eine schwierige Finanzzeit manövriert hat.

2023 - EIN AUSBLICK

Nun ist das Jahr 2023 schon einige Wochen alt und als Ausblick auf die nächsten 10 Monate genügt doch eigentlich die Aussicht, ohne gewichtige Einschränkungen unseren Sport ausüben und das Vereinsleben genießen zu können. Was braucht man mehr? Alles andere kommt doch dann automatisch: Ligaspiele, Wettkämpfe, Meisterschaften, Training und Beisammensein in unseren vielen Abteilungen. Was wird es noch in 2023 geben? Viele Projekte werden zum Abschluss kommen:

Renovierung des Clubhauses, Sanierung der Tennisanlage, Ertüchtigung der Sporthalle Lührmannswald, Outdoor - Klettergarten sowie modernes SGZ. Und als Klammer um unseren Verein, die Margarethenhöhe und die Stadt Essen dient der nächster TUSEM Day. Wir verschließen selbstverständlich nicht die Augen vor all dem, was um uns herum passiert. Genau deshalb dürfen wir uns aber auch gemeinsam auf das Jahr 2023 freuen!

Christian Kukuk Ute Schwinn Sebastian Klein Frank Schienbein
 Florian Fröhlich Klaus Leisen Mark Asthoff



GEDENKEN & EHRUNGEN

UNSERE VERSTORBENEN EHRENPRÄSIDENTEN

Karl Rehberger • Klaus Schorn

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN

2022 musste unser TUSEM für immer Abschied nehmen von:

Georg Kuhnen • Siegfried Jagusch • Hildegard Schmidt-Wulffen • Heinke Hartrampf

Ingrid Gerstenberg • Heinz-Josef Schäpers • Manfred Hentrich

Wir vom TUSEM werden unsere Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

UNSERE VERSTORBENEN EHRENMITGLIEDER

August Blumensaat • Kurt Braun • Kurt Busch • Karl Drescher • Paul Ellermann • Hans Hammer-schmidt • Hanns Hardt • Wilhelm Heinrich • Friedrich Hünselar • Heinrich Kimpel • Marlene Krall-mann • Rudolf Laaser • Adalbert Lenski • Herbert Lettau • Siegfried Lettau • Anton Meier • Dr. Diether Posser • Karl-Heinz Prause • Karl Rehberger • Josef Schmitz • Klaus Schorn • Hanns Sobek • Guy Dallut

UNSERE EHRENMITGLIEDER

Helga Braun • Jochen Fraatz • Dr. Bernhard Görgens • Christian Hülsmann • Hans Martz • Jürgen-Matthias Springer

JUBILARE 2022

25 Jahre Mitgliedschaft

Maximilian Golz • Alexander Golz • Jörg Hofmann • Peter Hülsmann • Sophia Kölges
Renate Krugmann • Martin Preußner • Oliver Quast • Yannik Schienbein • Torben Maximilian Seitz
Robin Stern • Inga Tonhäuser • Cedric van Beek • Sarah Warzog • Beate Kuhnen • Ilsemarie Rudolf

50 Jahre Mitgliedschaft

Ruth Albers

60 Jahre Mitgliedschaft

Reinhard Berger • Klaus Krahe • Roland Schulte

65 Jahre Mitgliedschaft

Volker Braun • Harald Sokoll

70 Jahre Mitgliedschaft

Uwe Hartrampf

75 Jahre Mitgliedschaft

Klaus Schorn

SPORTLEREHRUNGEN IN 2022

TAEKWONDO

Eleni Klefeker, Lucy Gebken, Rene Gregert, Max Schnepf, Jörg Hofmann

LEICHTATHLETIK

Pia Goldbach, Ina Gödicke, Mikko Pirsig

TISCHTENNIS

Felix Kleeberg, Melvin Lehnen, Benno Schmidl, Martin Kimmeskamp, Maxim Vutov, Salomo Mermagen

FUSSBALLJUGEND

Julian Eicke, Paul Gersak, Tim Gibietis, Paul Groß, Rico Hoffmann, Larssen Kram, Anton Kühn, Jakob Lindner, Leon Maslowski, Fabio Meister, Athanasios Meliopoulos, Abdullah Mousa, Anton Ritter, Sergio Sanchez, Patrice Schmich, Milan Streibert, Bruno ter Haar, Frederik Widmann, Volker Kram, Stefan Groß und Frank Maslowski, Ben Christoph Bals, Nico Büker, Noah Leon Ciarrettino, Vincent Louis Eickholt, Torben Linus Feltes, Paul Freier, Theo Fritsche, Joris Graf, Jakob Groß, Bela Haferkamp, Yorick Maximilian Hoffmann, Abishek Jeyakumar, Luca Alexander Klimmeck, Mohamed Koaik, Finn Mittmann Maximilian Porwollik, Pedro Shamon, Athanassios Tegos, Moritz Winkelmann, Emre Yildiz, Rico Zölzer, Thomas Graf, Volker Cirkel, Alina Cirkel

FUSSBALLSENIOREN

Alfio Verzi, Camilo Perez-Vasquez, Cem Avci, Christopher Schmidt, Daniel Zurmühlen, Dominik Alt, Edin Elezovic, Fabian Riesener, Felix Herzinger, Jan Steinberg, Joshua Windelschmidt, Leon Pires-Schulten, Lukas Paulun, Lukas Reppmann, Lukas Gröteke, Lukas Killmann, Max Golz, Mahmud Harb, Marcel Titz, Marvin Prellwitz, Mika Muth, Haruki Oyama, Niklas Höing, Sanjay Bhandari, Serkan Özer, Tobias Kemper, Turkan Hajdari, Nico Berns, Carsten Isenberg, Lukas Bründermann, Tobias Vietz, Tobias Luthé, Anis Eleuch, Constantin Wißmann, Jonas Kaltenmeier, Kenneth Hüser, Kevin Söndgerath, Marcel Zimmermann, Max Markgraf, Martin Kremens, Prince Boahen, Raoul Reiss, Rene Henneberg, Santiago Minos Gonzales, Tim Schmöley, Tobias Gerhaupt, Marcel Lange, Daniel Hussmann, Robert Allwermann, Alex Jeremic, Jan Janßen, Jan-Niklas Braukmann, Javier Lopez, Jens Kuckelhorn, Jonas Kaltenmeier, Julien Gyedu Atweri, Philipp Freund, Jascha La, Fabian Horn, Jonas Strothe

KARL REHBERGER POKAL



Abteilung Turnen





UNSERE BÄRBEL WIRD 75

Unsere Bärbel (Barbara Brückner) wird in diesem Jahr 75 Jahre alt. Von diesen 75 Jahren hat sie ganze 25 Jahre im Präsidium verbracht – was sie zu unserer Dienstältesten macht. Seit über 50 Jahren ist sie Übungsleiterin und bereits seit 12 Jahren im Abteilungsvorstand der Turner. Sie erhielt die Friedrich-Hünslar-Plakette in Silber und Gold, als Auszeichnung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit für den TUSEM. Aber Bärbel ist nicht nur das, sie ist Kümmerer, gute Seele, Kämpfer, Organisator... schlichtweg ein Faktotum, wie ein Verein es sich nicht besser wünschen könnte. Liebe Bärbel, der Verein wünscht Dir zu Deinem Ehrentag alles Gute, viel Gesundheit und bleib so wie Du bist.

Dein TUSEM



www.elektro-huebner.eu

HÜBNER GMBH

Wir können Strom!

Steile Str. 19 • 45149 Essen

Tel. (0201) 71 41 88 / 710 35 33 Fax 710 00 96

IN GEDENKEN AN FRIEDRICH HÜNSELAR

Er sollte der erste Präsident unseres TUSEM werden. Doch wenige Tage vor der Mitgliederversammlung 1973, auf der die Wahl anstand, zog er seine Kandidatur aus gesundheitlichen Gründen zurück. Am 15. November 2022 wäre Friedrich Hünselar 100 Jahre alt geworden, am 6. Januar 2023 jährte sich sein Todestag zum 40. Mal. Mit Friedrich Hünselar verlor der TUSEM 1983 einen seiner großen Baumeister, der als Vorsitzender von 1965 bis 1973 mit viel Geschick den Umbruch zum modernen Großverein eingeleitet hat. Dazu zählte die Einrichtung einer Geschäftsstelle, weil der TUSEM nicht mehr aus der guten Stube eines Geschäftsführers verwaltet werden konnte. Sein Umzug von der Margarethenhöhe nach Dellwig war ein weiterer Grund dafür. Die neue Satzung, die 1973 von der Mitgliederversammlung beschlossen wurde und die er gemeinsam mit dem damaligen Geschäftsführer Ulrich Gaißmayer erarbeitet hatte, sorgte für grundlegende Veränderungen. An die Stelle des geschäftsführenden Vorstands trat das Präsidium, das den Verein fortan leitete. An seine Seite wurde der Beirat gestellt. Die Abteilungen erhielten das Recht, ihre sportlichen Angelegenheiten selbständig zu verwalten - eine wichtige Voraussetzung für die Gründung neuer Abteilungen wie Tischtennis, Boxen, Tanzen, Skateboard oder Badminton. Dass diese Satzung in ihren Grundzügen noch heute Bestand hat, beweist den Weitblick dieses außergewöhnlichen Mannes des Sports. Unser TUSEM ist so einer der größten und angesehensten Vereine unserer Stadt geworden.

Für Fritz Hünselar war unser TUSEM eine Herzensangelegenheit. Er war in vielen Sportarten zu Hause: Turnen, Handball, Leichtathletik und Tennis. Der Manager eines großen Bergbauunternehmens engagierte sich im TUSEM auch als ehrenamtlicher Übungsleiter und übernahm ohne viel Aufhebens Führungsverantwortung. Viele Jahre gehörte er dem Vereinsvorstand als Geschäftsführer, 2. Vorsitzender, Kassierer und Jugendwart an. Darüber hinaus war er Vorsitzender und Jugendwart der Tennisabteilung und ließ dort 1963 - eine Besonderheit für die damalige Zeit - erstmals einen Jugendsprecher wählen. Im Essener Sport genoss er hohes Ansehen. Dazu trug auch seine Arbeit als Kassierer des Stadtverbands für Leibesübungen bei.

Friedrich Hünselar war ein ungemein bescheidener Mensch, der durch Argumente, Taten und seine übergroße Hilfsbereitschaft zu überzeugen wusste. Ohne seinen Einsatz wäre die fortschritt-

liche Entwicklung unserer Gemeinschaft in den 50er, 60er und 70er Jahren nicht möglich gewesen. Welch große Verdienste er sich um den Verein erworben hat, wird durch seine Ernennung zum Ehrenmitglied deutlich. Zur Erinnerung an Friedrich Hünselar und seine vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit verleiht der TUSEM seit 1991 die FriedrichHünselar-Plakette für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.

Friedrich Hünselar hat TUSEM-Geschichte geschrieben und sich um unsere Gemeinschaft verdient gemacht.

Klaus Schorn / Jürgen-Matthias Springer



Friedrich Hünselar

Link zum TUSEM-Archiv
www.tusem.de/tusem-archiv



ZUM GEDENKEN AN KLAUS SCHORN UNSEREN TUSEM GEPRÄGT WIE KEIN ANDERER



Unser Ehrenpräsident Klaus Schorn ist am 13. Januar 2023 im Alter von 88 Jahren verstorben. Mit ihm verliert unsere Gemeinschaft eine herausragende Persönlichkeit, die sich große Verdienste um unseren TUSEM erworben hat. Dafür ist er zum Ehrenmitglied und 2006 zu unserem Ehrenpräsidenten ernannt worden.

Am Nikolausabend des Jahres 1946 meldeten seine Eltern Klaus beim TUSEM an. Schon zwei Jahre später übernahm er Verantwortung als Jugendwart der Handballabteilung. 28 Jahre lang übte er dieses Ehrenamt aus und die Liste der Titel, die die Handball-Jugendmannschaften unseres TUSEM unter seiner Führung gewonnen haben, ist ellenlang. Diese Arbeit fand weit über die Grenzen der Stadt Essen hinaus höchste Anerkennung. 1976 übergab Kurt „Matz“ Braun, der die Handballer 1973 zum ersten Mal in die Bundesliga geführt hatte, aus gesundheitlichen Gründen den Staffstab an Klaus Schorn. Der zweite Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse 1979 war der Beginn einer Erfolgsgeschichte, die unseren TUSEM zu einem der erfolgreichsten Handball-Vereine in

Europa werden ließ. Drei deutsche Meisterschaften, drei deutsche Pokalsiege und drei Siege in europäischen Wettbewerben stehen in der eindrucksvollen Bilanz, die die Handschrift von Klaus Schorn trägt. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz und seine vielen Kontakte, wäre das alles nicht möglich gewesen. Es ist eine bittere Ironie, dass ausgerechnet nach dem Gewinn des EHF-Pokals 2005 der jähe Absturz kam, weil durch einen Betrug die TUSEM-Handball GmbH in die Insolvenz getrieben wurde. Der Zwangsabstieg in die Regionalliga war die Folge. Klaus Schorns Lebenswerk war damit zerstört. Das hat ihn bis ins Mark getroffen und er hat von da an bis zu seinem Tod kein Bundesligaspiel mehr besucht. Bei den Spielen der Jugendmannschaften und der 2. Mannschaft war er aber oft präsent. Den Vorsitz der Handball-Abteilung übergab Klaus Schorn nach 35 Jahren 2011 an Niels Ellwanger. Doch bis zuletzt blieb er an den Geschehnissen in dieser Abteilung höchst interessiert.

Handball war aber nur eine Seite im TUSEM-Leben des Klaus Schorn. Auch der Gesamtverein



hat von seiner enormen Schaffenskraft profitiert. Er war Beisitzer im früheren geschäftsführenden Vorstand, Vereinsjugendwart und von 1973 bis 2006 stellvertretender Präsident unseres Vereins. Von der Idee einen Ort der Begegnung für die Mitglieder zu schaffen war er so angetan, dass er den Bau der Clubgaststätte praktisch im Alleingang durchzog. Rechtzeitig zum 50jährigen Bestehen des TUSEM konnte sie eröffnet werden. Ebenso engagiert war er bei der Neuanlage des Sportplatzes im gleichen Jahr. Die Jubiläumsfeiern zum 50-, 60- und 75-jährigen Bestehen hat er in seiner unnachahmlichen Art gestaltet. Der Bau der Sporthalle Margarethenhöhe war ihm ein Herzensanliegen, für das er sich mit Nachdruck eingesetzt hat. 1986 ging sie in Betrieb. Auch die Sorgen und Nöte der anderen Abteilungen des Vereins stießen bei Klaus Schorn immer

auf offene Ohren. Er hat geholfen, wo er konnte. In der Vereinsarbeit war er nicht nur in der Handball-Bundesliga seiner Zeit weit voraus. „Diese fünf Buchstaben (TUSEM) bringen mich noch um den Verstand“ war ein Spruch von ihm, wenn es in irgendeiner TUSEM-Sache nicht voranzugehen schien. Unser TUSEM – das war sein Leben. Er hat unseren Verein geprägt wie kein anderer. Wir vom TUSEM dürfen uns glücklich schätzen, einen Menschen wie Klaus Schorn in unseren Reihen gehabt zu haben Sein Tod ist für uns alle ein schmerzlicher Verlust. Wir stehen tief in seiner Schuld und danken ihm für das, was er für unseren TUSEM geleistet hat.

Glück auf, lieber Klaus. Wir werden Dich nie vergessen und Dein Andenken in Ehren halten.

Ulrich Gaißmayer



Fotos: Reiner Worm



EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Gemäß § 9 der Satzung unseres Vereins laden wir alle wahlberechtigten Mitglieder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Dienstag, 28. März 2023, 19:00 Uhr
im Sport- und Gesundheitszentrum, Fibelweg 7, 45149 Essen

herzlich ein.

Begründung:

Auf der letzten regulären Mitgliederversammlung am 07. April 2022 ist das neue Präsidium mit der Besetzung wie im Impressum, Seite 66 dieser Zeitung, ausgewiesen, en bloc mit 3 Enthaltungen, ohne Gegenstimmen und im Übrigen breiter Zustimmung gewählt worden.

Auf Anregung zweier Mitglieder unseres Vereins vertritt das Vereinsregister des Amtsgerichts Essen die Ansicht, dass aufgrund der Enthaltungen eine en bloc-Wahl nicht satzungsgemäß sei und somit nicht eintragungsfähig. Zwar ist dies noch nicht rechtskräftig entschieden, um aber zügig eine Eintragungsfähigkeit zu erzielen, hat das Präsidium in einstimmiger Übereinstimmung mit dem Beirat beschlossen, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, um die Wahl des Präsidiums in der Form von jeweiligen Einzelwahlen je Amt erneut vornehmen zu lassen.

Die Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an Klaus Schorn
3. Anträge
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Wahl des Präsidiums
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir würden uns über eine starke Beteiligung sehr freuen.

Mit sportlichem Grüßen
TUSEM Turn- und Sportverein
Essen-Margarethenhöhe e. V. 1926

Ihre Zähne sind Ihre Visitenkarte!



Ästhetische Zahnheilkunde

- Professionelle Zahnreinigung
- Implantate

Zahnarztpraxis

Dr. Holfeld & Kollegen

Sommerburgstraße 14 · 45149 Essen

Telefon 02 01-71 04 14

www.dr-holfeld.de



SAVE THE DATE..!

TUSEM-DAY 2023

Samstag
12.08.2023



Wir machen,
dass es fährt.

1a autoservice Kfz-Technik Kallidat GmbH



Wir sind für Sie da.

1a autoservice Kfz-Technik Kallidat GmbH

Westendhof 15 in 45143 Essen

☎ Tel.: 0201-8715326

☎ Fax: 0201-8715327

✉ info@kallidat.de

🌐 kallidat.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 08.00 - 17.00 Uhr

Sa.: geschlossen



TUSEM DAY 2022 EIN GELUNGENES VEREINSFEST BEI TOLLEM WETTER AM FIBELWEG

Ja, es war etwas los am Samstag, 13.08.2022, auf der Sportanlage am Fibelweg: Ab 12 Uhr waren alle Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer des TUSEM, aber natürlich auch alle am TUSEM Interessierte eingeladen, nach den vielen Entbehrungen der Corona-Zeit zusammen Spaß zu haben: Ein großer Hindernis-Parcours, Hüpfburgen, Menschenkicker, Bubble-Soccer und weitere Attraktionen konnten von den zahlreichen Kindern, Jugendlichen und allen weiteren Junggebliebenen kostenfrei genutzt werden. Die Tischtennis-Abteilung lud zum Spielen gegen ihre Ballmaschine ein, die Tennisabteilung öffnete ihre Plätze für alle, unsere Turnfrauen organisierten eine wunderbare Kuchentheke und die Fußballjugend zeichnete sich für die weitere Verpflegung verantwortlich – und auch fast alle anderen Abteilungen stellten dankenswerter Weise Helfende für die einzelnen Attraktionen zur Verfügung!

Unsere Handballmannschaft nahm sich nicht nur die Zeit für zahlreiche Autogramme und Selfies, sondern z.B. auch für das eine oder andere Match im Menschenkicker.

Am späten Nachmittag war nach Ausgabe der Tombola-Preise dann der Moment gekommen, sich bei verdienten Jubilaren, Sportlerinnen und Sportler sowie Ehrenamtliche zu bedanken. Die Vereinstreue zahlreicher Mitglieder ist jedes Mal aufs Neue bewundernswert und die Leistungen

von Mannschaften, aber auch von Einzelsportlerinnen und -sportler verdienen die höchste Anerkennung und werden im TUSEM bekannterweise mit der Kurt-Braun-Medaille ausgezeichnet. Den Karl-Rehberger-Pokal für besondere Jugendarbeit hat sich die Turnabteilung dadurch verdient, die Mitgliedszahlen trotz der Corona-Einschränkungen stabil gehalten zu haben.

Gedankt werden konnte daneben auch zahlreichen ehrenamtlichen TUSEMerinnen und TUSEMern aus verschiedenen Abteilungen für ihren jeweiligen Einsatz in den letzten zwei sehr schwierigen Corona-Jahren.

Bereits am Abend des Tages stand für nahezu jede und jeden fest: Im Jahr 2023 muss es zur Wiederholung kommen – und so wird es auch sein: Am Samstag, 12. August 2023, wird der TUSEM Day 2023 (inkl. Ehrungen) stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern – ohne so zahlreiches ehrenamtliches Engagement wären solche Vereinsfeste nicht durchführbar. Der TUSEM hat gezeigt: Er ist ein Verein, der lebt, ein Verein, in dem das Miteinander wichtig ist, ein Verein, mit aktivem Vereinsleben über die Grenzen von Abteilungen hinweg.

Der Vereinsjugendausschuss und das gesamte Präsidium freuen sich auf die Neuauflage 2023.

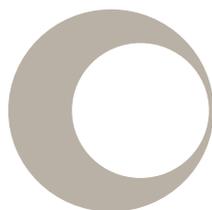






BADMINTON

Unsere Badmintonabteilung besteht aus mehr als einem Dutzend ambitionierter Hobbyspieler / innen im Alter zwischen 24 und 67 Jahren. Wir haben eine gute Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und Spaß am Spiel, wobei das Miteinander im Vordergrund steht. Bei uns ist die soziale Komponente ein wichtiger Bestandteil, jeder hat das gleiche Mitspracherecht und Ideen im Sinne der Gruppe werden gemeinsam umgesetzt. Für den Ausbau der Abteilung sind neue Mitglieder mit Grundkenntnissen immer willkommen. Ein Badminton-Training wird zur Zeit nicht angeboten. Die Spielzeit ist immer Dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Halle der Bertha-Krupp-Realschule, Kerkhoffstrasse 43 in 45144 Essen Kontakt: Thomas Knura Tel.: 0201669060 oder per mail unter thomas.knura@uni-due.de



ORTHOPÄDIE IN ESSEN

Fachärzte für Orthopädie

Ramin Nazemi Dr. Ingo Löer Dr. Karl-Ernst Finkemeyer

Girardetstraße 1 45131 Essen Fon 0201.384698-0

info@orthopaedie-in-essen.de www.orthopaedie-in-essen.de

Akupunktur Chirotherapie Minimalinvasive WS-Therapie
Physikalische Therapie Spezielle Orthopädische Chirurgie
Sportmedizin Stoßwelle Ambulante & Stationäre Operationen

BASKETBALL



NEUSTART NACH CORONA

Die Basketballabteilung hatte in den vergangenen Jahren mit den immer noch nicht vollständig abgeschlossenen Sanierungsarbeiten an den Sporthallen (die 3-fach Sporthalle ist immer noch nicht fertig) und den zahlreichen Corona Auflagen schwierige Zeiten zu überstehen, insbesondere da auch die vermehrt ehrenamtlichen Aufgaben mit immer weniger Ehrenamtlichen durchgeführt und gewährleistet werden mußte. Einige Verantwortliche und Spieler haben aus beruflichen und privaten Gründen den TUSEM u.a. in Richtung Schweiz oder Norwegen verlassen und diese Lücken müssen ehrenamtlich oder sportlich erst einmal geschlossen werden.

Dennoch ist es dem Abteilungsvorstand gelungen nach einigen Jahren wieder eine Jugendmannschaft (15-18 Jahre) ins Leben zu rufen und regelmäßiges Training anzubieten.

Hierfür bedanken wir uns beim Jugendtrainer Homam Al-Jaloud für sein enormes Engagement. Die Mannschaft erfährt stetigen Zuwachs und die Stimmung ist sehr gut. Diese Saison wird noch nicht am Spielbetrieb teilgenommen aber die ersten Freundschaftsspiele wurden schon gewonnen.



NEUE SCHIEDSRICHTER

Auch bei den Schiedsrichtern haben wir regen Zulauf. Die aktiven SR und neu ausgebildeten SR belaufen sich aktuell auf 12 Schiedsrichter und stellen damit sicherlich einen neuen Abteilungsrekord da.

HOBBYMANNSCHAFT

Die Hobbymannschaft hatte zuletzt einige Abgänge, welche zur Herrenmannschaft gewechselt sind. Dennoch kommen auch hier regelmäßig neue Anfragen und somit Frischfleisch auf den Court. Auch hier ist die Stimmung weiterhin hervorragend.



UNSERE 1. HERREN MANNSCHAFT



Die Entscheidung in dieser Saison aufgrund der widrigen Umstände nur eine Herrenmannschaft für den Spielbetrieb zu melden, stellte sich bereits während der Hinrunde als richtige Entscheidung heraus.

Die Trainer Daniel Hatting und Frank Hepke standen nun vor der Herausforderungen in kürzester Zeit die neuen Spieler einschl. einiger aus dem Hobbyteam sowie die alten Hasen zu einem schlagkräftigen Team zusammen zu stellen und einen neuen Teamgeist zu formen.

So startete das Team, nach einer kurzen Saisonvorbereitung, mit gemischten Gefühlen in die bevorstehenden Punktspiele. Aber dank der guten Vorbereitung durch das Trainerteam funktionierten die Abläufe auf und neben dem Court sehr gut und dem ersten Sieg folgten weitere.

Die Mannschaft wuchs schnell und eng zusammen und steht nun nach einer Erfolgsserie von 8 Siegen in Folge ungeschlagen mit an der Tabellenspitze und als Einheit auf und abseits des Courts zusammen. Insbesondere die laute und engagierte Unterstützung von der Bank trieben die motivierten Sportler zu Höchstleistungen und die Gegner oft zur Verzweiflung.

Trainer Frank Hepke ergänzt: „Das Geheimnis liegt darin, während des Spiels in Offense und/oder Defense die entsprechenden Stärken vermehrt auszuspielen und in Szene zu setzen, sowie beim Gegner die Stärken dauerhaft zu kontrollieren. Hierbei war der große Kader ein Schlüsselement,

denn trotz einiger Verletzten und Erkrankten konnte immer ein schlagfähiger Kader aufs Feld gebracht werden. Die Neuzugänge wurden direkt integriert, es wurde während des Spiels niemals aufgegeben und GANZ GANZ WICHTIG ist die kompromisslose Unterstützung untereinander.“

Das Team arbeitet hart, um die Erfolgsserie fortzusetzen, getrost dem Motto „Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen“.





EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wir laden alle Mitglieder der TUSEM Basketball Abteilung zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, den 12.05.2023, um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule an der Viktoriastraße 32, 45327 Essen ein.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten, damit im Anschluss noch ein sportlicher Ausklang erfolgen kann.

Die Tagesordnung besteht aus folgenden Themen:

- 1) Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- 2) Wahl des Schriftführers
- 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- 4) Bericht des Vorstandes
- 5) Kassenbericht
- 6) Bericht der Revisoren
- 7) Anträge
- 8) Wahl des Versammlungsleiters
- 9) Entlastung des Vorstandes
- 10) Wahlen
- 11) Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Abteilungs-Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann. Gerne per eMail: Vorstand@tusem-basketball.de

Mit freundlichen Grüßen

Sven Kallweit

Abteilungsleiter TUSEM Basketball

Fenster & Türtechnik Nitz e.K.

Schlüssel, Schließzylinder, Schlösser & Beschläge

Reparaturen und Wartungen rund um die Türe und Fenster.

Verglasungen, Rollläden, Sicherheitstechnik.

**Riegel
vor!**



**Sicher ist
sicherer.**

Türöffnungen 24/7

„ohne Abzocke“ und zu fairen Preisen Tel.: 0157-52089027

**„Ihr Schlüsselservice
auf der Höhe“**



BOXEN

BOXSPORT BEIM TUSEM IN 2022: BESONDERS

Wir waren 12 Monate „besonders“ und blicken entsprechend auf ein besonderes Jahr zurück.

Es ging wie immer mit besonders vielen fleißigen Trainingsteilnehmern und den üblichen guten Vorsätzen in ein scheinbar gutes neues Jahr. Der bunte Mix machte uns auch Anfang 2022 sehr viel Freude.

Wie wichtig, oder tragisch eine sonst auf völlige Neutralität gepolte Gemeinschaft plötzlich und von einem auf den anderen Tag die Herkunft, Verbundenheit oder einfach von Empathie getragene Betroffenheit in den Vordergrund stellen kann/ muss, lernten wir im Februar fest.

Die Auswirkungen eines kriegerischen Überfalls waren tatsächlich in der Halle zu spüren. Zu nah waren manche Mitglieder – und sind es schlimmer Weise bis heute – von den Geschehnissen betroffen. Sehr wenig Zufriedenheit kam in unsere Herzen, als wir uns klar machen mussten, dass für einige aus der Ukraine geflohenen Sportler, unser Training, die wenigen Stunden mit unserem Sport, in unserer Halle, die seltene Gelegenheit war, nicht an die katastrophalen Umstände in der Heimat denken zu müssen. Besondere Momente.

Besondere Mitglieder wurden aber nicht nur diese, mit belastenden Hintergründen. Einen ganz besonderen Zuwachs durften wir ebenfalls zu Beginn des Jahres verzeichnen. Ein Mitglied aus dem deutschen Kader-Team (quasi die Nationalmannschaft des Deutschen Boxsportes) bat um Einlass. Und so trainiert nun Cathy Satorius auf höchstem Niveau bei uns an der Waldlehne.

Um hier auch mal unserem Stolz etwas Luft zu verschaffen nur einige der letzten Stationen aus ihrem besonderen und rasanten Werdegang:

NRW-Meisterin 2016 und 2018, Deutsche Meisterin 2017, u19-Deutsche Meisterin 2019, u22-Deutsche Meisterin 2019, 1. Platz „Golden Gloves“, Australien 2018, 3. Platz Europa-Meisterschaft 2018, WM-Teilnehmerin 2021.

Und das Beste – Spoiler-Alarm: Sie wird in Deutschland als potentielle Olympia-Teilnehmerin gehandelt!

Und um bei besonderen Dingen zu bleiben:

Besonders weit offen standen die Mäuler, gerade der männlichen Jugend, als Cathy bei den ersten Trainingseinheiten in unserer Halle in die Prätzen

gehauen hat. Boxsport in der letzten, besonderen Entwicklungsstufe zeigte manchen Teilnehmern ihren tatsächlichen Platz in der Rangordnung. Besonders weit entfernt von der Leistung, welche Cathy in Sekundenbruchteilen abrufen kann. Mancher bekam das auch als Quittung für seinen besonders mutigen Einsatz im Sparring direkt zu spüren.

Warum wir diesem besonderen Umstand so viele Zeilen im Jahresrückblick spendieren?

Wir sind sehr stolz, dass sich ein Kader-Mitglied von ganz alleine für uns entschieden hat. Muss ja etwas an meinen leidenschaftlichen Mantra-Gesänge über die Besonderheiten unseres Trainings dran sein. Und: Alleine die Verpflichtung welche für unsere Trainer und das gesamte Training damit entstanden ist, hat die Abteilung erneut auf ein anderes Niveau gehoben und macht uns ein weiteres Mal sehr besonders. Ein besonderes Dankeschön an Cathy für diese Gelegenheit.

Und nach solch herzlich gemeintem Dankeschön ein weiteres Dankeschön an drei besondere Menschen: Die drei Trainingsteilnehmer Kevin, Sahid und Siljan die es geschafft haben meinem Aufruf nach einem ganz besonderen Jahresabschluss-Training zu folgen. Sicher werden die anderen 147 Mitglieder auch diesen Beitrag hier nicht lesen, aber falls es sich herumspricht: Ihr habt etwas ganz Besonderes verpasst!

Alle Interessierten sollten diesen „Hinweis“ nutzen und (wieder) einmal vorbeischauchen. Die besonders guten Vorsätze auch für 2023 sollten es ermöglichen.

In den Startlöchern für 2023 stehen einige besondere Herausforderungen:

Die lang erwartete Trainer-Ausbildung sollte Trainer-Nachwuchs in unsere Halle spülen.

Für eine weitere Kampfrichter-Ausbildung haben sich gleich zwei besondere Menschen – teilweise sogar freiwillig – angeboten.

Im Training stehen nicht nur jede Menge neue Mitglieder neugierig vor den Sandsäcken, auch die Olympia-Qualifikation von „unserer“ Cathy wird eine besondere Aufgabe in 2023.

Nicht weniger spannend wird der geplante Einzug der fortgeschrittenen Kämpfer in den Wettkampf-



Modus. Hierbei haben wir tatsächlich wieder große, schwere Jungs herangefüttert – besonders sehenswert!

Im Bereich Schüler/Kadetten setzen wir besonders viel Hoffnung in einige Glanzlichter unserer fleißigen Mitglieder.

Spoiler-Alarm 2: Merkt Euch den Namen Alp! Diese junge Kraftmaschine verspricht einen besonderen Kampf.

Es wird wahrscheinlich wieder ein besonderes Jahr.

Dafür stehen wir aus der Box-Abteilung mit jeder Menge ganz besonderer Menschen!

Bleibt gesund!

Glück auf!
Volker Bierbach



TREFFPUNKT FÜR ALLE *Essen - Trinken - Klönen*

Bruno Oldeboom und sein Clubhaus-Team

Fibelweg 7 - 45149 Essen - Telefon: 0201 717971 oder Mobil: 0177 4897236

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 17:00 - 23:00 Uhr

Samstags und Sonntags: 11:00 - 23:00 Uhr

Küche:

Montags bis Freitags: 17:00 - 21:00 Uhr

Samstags ab 15:30 Uhr

Sonntags: bitte Aushang beachten

Gerne richten wir für Sie Feierlichkeiten oder Veranstaltungen aus!





E-ROLLSTUHLHOCKEY

MIT TATKRÄFTIGER UNTERSTÜTZUNG IN DIE NÄCHSTE SAISON

Wir, die Ruhr Rollers Essen, möchten uns bei Roman Hill und Durmus Dinc recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung der jetzigen und kommenden Saison 22/23 ihrerseits bedanken. Durch die jahrelange Erfahrung, dieser beiden Spieler können wir mit vollem Elan durchstarten. Auch der erste von 3 Spieltagen, ist durch die Unterstützung, der neuen Teammitglieder zu einem positiven Erfolg geworden. Die beiden Spieler

bereichern uns nicht nur an den Spieltagen, sondern auch beim Training geben sie uns Hilfreiche Tipps und Tricks, die wir beim Spiel umsetzen können. Wir blicken mit der Mannschaft auf eine positive Zukunft und freuen uns auf die Saison.

Wir wünschen allen Vereinsmitglieder ein gesundes Neues Jahr 2023
Jan El Osrouti





WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)



FUSSBALL

FUSSBALLER SIND ZURÜCK IN DER LANDESLIGA

Es hat mehr als 30 Jahre lang gedauert, aber jetzt ist der TUSEM endlich zurück in der Landesliga. Die erste Mannschaft, trainiert von Carsten Isenberg, spielte eine tolle Saison in der Bezirksliga und krönte sie im vergangenen Sommer mit dem Aufstieg.

Ein Erfolg, der in den vergangenen Jahren hart erarbeitet war. Vor rund zehn Jahren keimte am Fibelweg Hoffnung auf, als Kevin Busse und sein Trainerteam auf dem neuverlegten Kunstrasen eine Mannschaft formten, die sich kontinuierlich weiterentwickelte. So ging es von der Kreisliga B in die Kreisliga A, dann 2015 der Gewinn des Kreispokals auf der eigenen Anlage, der Aufstieg in die Bezirksliga und nun gipfelt diese Erfolgsgeschichte in der Landesliga. Und wer weiß wohin die Reise noch geht?

Betont sei hierbei, dass der TUSEM für all dies nie mit großen Geldbündeln winkt. Im Gegensatz zum Großteil der Konkurrenz, geht es allein darum ehrgeizige und motivierte Spieler zu finden, die in erster Linie am Fibelweg spielen wollen, um Spaß zu haben. Der Erfolg kommt durch Leidenschaft, nicht durch das Geld.

Doch nicht nur die Erste feierte eine erfolgreiche Saison, auch unsere neugegründete dritte Mannschaft legte direkt mit Schwung los. Trainer Fabi-

an Horn bildete um sich herum ein starkes Team, das sofort von der Kreisliga C in die Kreisliga B aufstieg und sich dort etablieren will. Auch hier geht es in erster Linie um Freundschaft und Spaß, gepaart mit gesundem Ehrgeiz.

Gleiches gilt für unsere zweite Mannschaft, trainiert von Simon Höller und Frank Schienbein, die in der Kreisliga B oben angreifen will und auch das Zeug dazu hat. Hier sollen sich viele junge Spieler weiterentwickeln und gemeinsam Erfolge feiern, unter anderem ist die Zweite für einige Jugendspieler der beste Weg, um sich im Seniorenbereich einzufinden.

Wenn wir uns als Fußballabteilung etwas wünschen könnten, wäre es, dass wir noch mehr Mitglieder des TUSEM bei uns auf der Anlage zu Heimspielen unserer Mannschaften begrüßen dürfen. Schaut vorbei, überzeugt Euch vom leidenschaftlichen Fußball auf der Margarethenhöhe und habt gemeinsam mit uns Spaß am Sport.





ERFOLGE, RÜCKSCHLÄGE, TURNIERWOCHE UND DAS ENDE EINER ÄRA

Allein, dass stets in allen Altersklassen überhaupt Jugendmannschaften gestellt werden können, wäre ein riesiger Erfolg. Aber „natürlich“ sind es in jüngeren Altersklassen drei bis vier Mannschaften und mittlerweile auch bei den älteren Jahrgängen zwei Teams pro Altersklasse, so dass quantitativ nahezu das Limit erreicht ist. Qualitativ besteht weiterhin eine Steigerungsmöglichkeit, aber eben auch das Potential dazu. Gerade in den jüngeren Altersklassen ist die TUSEM Fußballjugend im Stadtgebiet für die nachhaltige und gute Jugendarbeit bekannt – und auch bei den älteren Jugendteams gibt es Erfolge zu verzeichnen. Herausgestellt werden sollen hier zwei Teams – und dies nicht nur aufgrund des sportlichen Erfolges:

Die A1-Jugend erreichte mit Trainer Thomas Graf das Kreispokalfinale. Dieses ging zwar knapp gegen den hohen Favoriten SG Schönebeck verloren, jedoch war es der TUSEM, der auf der Sportanlage am Schetters Busch für Ausrufezeichen sorgte, gerade auch neben des Platzes: Deutlich über 200 lautstarke Fans und Unterstützende sorgten für eine besondere Stimmung, die auch die neutralen Zuschauenden begeisterte und dazu animierte, zum „Außenseiter“ zu halten. Die B1-Jugend erreichte einen tollen zweiten Platz in der Kreisleistungsklasse und scheiterte so nur denkbar knapp an der Niederrheinliga-Qualifikation. Besonders ist hier aber, dass der Großteil des Teams seit knapp zehn Jahren zusammenspielt, dem TUSEM die Treue hält und sich auch in das Vereinsleben einbringt: So verteilte das Team die Flyer für den TUSEM Day 2022 auf der gesamten Margarethenhöhe.

Highlight in der Fußballjugend war, nach zweijähriger Corona-Pause, natürlich wieder die Jugendturnierwoche: Zahlreiche Jugendturniere, Einlage-turniere, viele fröhliche und lachende Gesichter, toller Fußball und gute Stimmung – es war eine gelungene Rückkehr der traditionellen Turniertage am Fibelweg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helfenden in der Abteilung – und natürlich auch allen Trainerinnen und Trainern, die tagein und tagaus die grundlegende Arbeit leisten, ohne die keine Erfolge, weder sportliche noch menschliche, erreichbar wären.

Das Jahr 2022 bedeutet aber auch das Ende einer Ära: Mehr als 10 Jahre lang war Dirk Stolzenberg, die Stimme der Turniere am Fibelweg, als Jugendleiter tätig:

Vielen Dank, lieber Dirk, für deinen großen Einsatz – auch als deine Kinder dem Jugendbereich entwachsen waren, hast du dich weiterhin engagiert und „den Laden zusammengehalten“. Ohne dich wären die zahlreichen Erfolge der letzten Jahre nicht möglich gewesen und auch persönlich kann ich dir nur für die ungemein vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken. Du hinterlässt eine Lücke, die es nun gemeinsam zu schließen gilt: Alles Gute für deinen „fußballerischen Ruhestand“, auch wenn ich darauf hoffe, dass es zumindest am Mikrofon noch das eine oder andere Comeback gibt!

Sebastian Klein





HANDBALL

2. MANNSCHAFT REGIONALLIGA

Nach dem Abstieg aus der 3. Liga befindet sich die 2. Mannschaft in einer schwierigen Situation zum Start der Saison 2022/2023. Aufgrund einiger Langzeitverletzter stehen an den Spieltagen immer wieder unterschiedliche Besetzungen zur Verfügung. Um zumindest eine geregelte Vorbereitung gewährleisten zu können, wurde diese gemeinsam mit der A-Jugend bestritten.

Trotz aller Umstände verlief der Start in die Saison

mit 10:2-Punkten nach Plan. Im Oktober erfolgte dann allerdings der Einbruch und eine Durststrecke, die bis in den Januar anhielt. Ziel ist es nun wieder zurück in den Rhythmus zu kommen und die Entwicklung junger Spieler weiterhin voranzutreiben.

Trainer: Lukas Ellwanger



3. MANNSCHAFT





A-JUGEND BUNDESLIGA

Unsere A-Jugend konnte sich auch in der Saison 2022/2023 wieder für die Jugendbundesliga qualifizieren. Nach einer gemeinsamen Vorbereitung mit der 2. Mannschaft startete die personell stark veränderte Mannschaft schließlich in der Staffel West in die erste Saisonphase, die aus einer Einfachrunde bestand. Dort traf man unter anderem auf die Jugendteams vom SC Magdeburg, der TSV Hannover-Burgdorf, dem TBV Lemgo, ASV Hamm oder auch dem VfL Gummersbach. Mit einer ausgeglichenen Punktbilanz von 9:9 Punkten verpasste man leider die Qualifikation zur Meisterrunde, sodass es nun im zweiten Saisonteil in der Pokalrunde weitergeht.

Mit dem Übergang von der Qualifikationsrunde in die Pokalrunde gab es auch einen Wechsel der Trainerposition. Lukas Ellwanger übergab den Trainerstab an Philipp Krüger und Ingo Stary, die nun gemeinsam das bestmögliche Ergebnis in der Pokalrunde erzielen wollen. Sollte der Einzug ins Halbfinale um den DHB-Pokal gelingen, würde dies auch die direkte Qualifikation für die Jugendbundesliga in der kommenden Saison bedeuten.

Trainer: Philipp Krüger, Ingo Stary





B1-JUGEND NORDRHEINLIGA

B1 arbeitet gut und belohnt sich zuletzt mit guten Ergebnissen. Die B1 ist überwiegend gut in die Saison gestartet und steht momentan mit 14:2 Punkten auf Platz 2 der Tabelle der Nordrheinliga. Im Training zeigt sich die Mannschaft stets fokussiert und mit professioneller Einstellung, womit das Trainerteam Buddenberg/Saszik höchst zufrieden ist. Nach der ärgerlichen Niederlage im zweiten Saisonspiel gegen den BHC, in dem wichtige Akteure fehlten, erholte sich der Kader

zuletzt und zeigte gute Leistungen unter Anderem im Spitzenspiel gegen den VfL Gummersbach. Ziel für den Rest der Saison ist es, zum einen die Spieler des 2006er Jahrgangs möglichst gut auf den Übergang in die A-Jugend vorzubereiten und zudem in jedem Spiel, weiterhin um die ersten beiden Tabellenplätze zu kämpfen, die zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigen.

Trainer: Florian Buddenberg / Marvin Saszik





B2-JUGEND OBERLIGA

Unserer B2, die ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs und Spielern der C-Jugend zusammengesetzt ist, spielt eine sehr solide Saison. Das Ziel, dass jeder Spieler ausreichend Einsatzzeiten bekommt, um sich bestmöglich entwickeln zu können wird voll erreicht. Die Spieler sind stets mit großem Engagement im Training dabei und werden immer wieder in Einheiten und Spie-

len der B1 eingesetzt. So hat eine ganze Reihe an Spielern der B2 schon Einsatzzeiten in der B1 Nordrheinliga bekommen können. Aktuell ist unsere B2 in der Spitzengruppe der Oberliga anzutreffen und möchte dort auch die Saison beenden.

Trainer: Florian Buddenberg, Fabian Neher





C1-JUGEND NORDRHEINLIGA

Unsere C-Jugend steht in der C-Jugend Nordrheinliga aktuell auf dem 4. Tabellenplatz und spielt in den kommenden Wochen gleich mehrere Spitzenspiele. Neben den bisherigen Saisonsiegen gegen die Nachwuchsleistungszentren aus Gummersbach und vom Bergischen HC mussten wir auch Niederlagen gegen den TSV Bayer Dormagen und gegen die Bonner JSG verkraften. Insbesondere das Verletzungspech unseres älteren Jahrgangs bereitet uns diese Saison einiges an Stirnrünzeln, gibt aber gleichzeitig unseren Spielern aus dem jüngeren Jahrgang die Möglichkeit schon viele Einsatzzeiten auf höchstem C-Jugend Niveau sammeln zu können. Neben dem tabellarischen Ziel, einen Platz unter den ersten Vier zu erreichen, der uns für die kommende Saison einen direkten Startplatz ermöglicht, ist die individuelle Entwicklung der einzelnen Spieler das vorrangige Ziel. Durch einen



sehr guten Austausch mit unserer B2 und B1 ist es gewährleistet, dass jeder Spieler auf ausreichend Trainingszeit kommt, bei der er adäquat gefördert und gefordert wird.

Trainer: Florian Buddenborg/ Lennart Potocki

C2-JUGEND OBERLIGA



In teilweise engen und spannenden Spielen konnte die Mannschaft einige Punkte mitnehmen. Allerdings musste man auch, aufgrund der Vielzahl an Spielern aus dem jüngeren Jahrgang, Lehrgeld zahlen und einige höhere Niederlagen kassieren.

Für die Rückrunde ist somit der Plan sich bestmöglich weiterzuentwickeln.

Trainer: Timon Schmidt

Die C2 hat ihre Hinrunde in der Oberliga auf Platz 8 abgeschlossen.

D1-JUGEND KREISLIGA

Die D1 musste früh in der Saison einige personelle Rückschläge hinnehmen, was dem Mannschaftsgeist aber keinen großen Abbruch tat. Trotz stark dezimiertem Kader konnte sich das Team von Jung-Trainer Alex Ernst mit aktuell nur 4 Minuspunkten Rückstand auf dem dritten Platz festsetzen, wobei sie bereits zwei Spiele mehr als die beiden führenden Mannschaften, unter anderem unsere D2, bestritten haben. Auch für die verbleibenden Spiele ist das Ziel weiterhin möglichst viele Punkte einzufahren und dabei allen Spielern eine möglichst umfangreiche individuelle sowie mannschaftliche Entwicklung zu ermöglichen.



Trainer: Alexander Ernst



D2-JUGEND KREISLIGA



Seit Beginn der Saison 2022/2023 stellt unsere aus zwölf Jungen der Jahrgänge 2010 bis 2012 bestehende D2-Jugend ihr in regelmäßigen intensiven Trainings erlerntes Können unter Beweis und kann sich über eine bislang makellose Spielbilanz freuen. Die D2 besteht derzeit aus insgesamt zehn agilen Feldspielern sowie zwei facettenreichen Torwarten und setzt sich sowohl aus Bestandspielern des TUSEM-Essen-Jugendbereichs als auch aus erfreulicherweise hinzugewonnenen Talenten aus anderen Vereinen zusammen.

Nach den aktuell absolvierten sechs Meisterschaftsbegegnungen in der Kreisliga blicken unsere D2-Jungs zurück auf beeindruckende, teils hochspannende Spiele, in denen sie bis dato ungeschlagen und mit beachtlichen 193 Toren bei nur 72 Gegentoren den Platz an der Tabellenspitze belegen. Diese Siegesserie weiter fortzusetzen und weiter auszubauen ist erklärtes Ziel aller Beteiligten, sodass sich alle zwölf Spieler der D2 auch von organisatorischen Umstellungen innerhalb der Mannschaft sowie einem kürzlich erfolgten Trainerwechsel weiterhin unbeirrt zeigen und hochmotiviert ihre sportlichen Ziele verfolgen. Die Mannschaft selbst, aber natürlich auch die supportstarken Eltern freuen sich auf die verbleibenden Meisterschaftsspiele und hoffen auf eine sportlich erfolgreiche Rückserie.

Trainer: Max Tersteegen

con | energy

DIE CON/ENERGY UNTERSTÜTZT DEN TUSEM

KOMMENDE HEIMSPIELE:

- SAMSTAG, 08.04.2023 | 19:30 UHR,
TUSEM ESSEN VS. HSG KONSTANZ
- FREITAG, 21.04.2023 | 19:30 UHR,
TUSEM ESSEN VS. TV GROSSWALLSTADT

[WWW.CONENERGY.COM](http://www.conenergy.com)





E-JUGEND

Mit Frederic und Alex haben zu Saisonbeginn zwei junge Trainer die E-Jugend übernommen, die beide aus unserem eigenen Nachwuchsbereich stammen und nun dem TUSEM-Nachwuchs ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben wollen. Das Saisonziel ist den Kindern den Spaß am Handball zu vermitteln und eine individuelle Grundausbildung mit auf den Weg zu geben. Gleichzeitig sollen sie sich an den regelmäßigen Spielbetrieb gewöhnen, nachdem zuvor noch in Turnierform gespielt wurde. So konnten auch bereits die ersten Siege gefeiert werden.

Trainer: Frederic Neher, Alexander Ernst



F-JUGEND



Bei den Spielerinnen und Spielern der F-Jugend steht der Spaß im Vordergrund. Neben der spielerischen Vermittlung von Handball-Grundlagen geht es vor allem um den Zusammenhalt im Team und die Freude am Spiel mit dem Ball.

Die Kinder der Altersgruppe bis 8 Jahre erlernen das Fangen, Werfen und Pellen, dabei spielt die Leistungsstärke der/des einzelnen erst mal keine Rolle. Ihr Können präsentieren die Kids bei den Miniturnieren.

Trainer: Hannah Rosner





TUSEM-HANDBALLER ERHALTEN AUCH 2023 WIEDER DAS JUGENDZERTIFIKAT

Zum insgesamt dreizehnten Mal hat der TUSEM Essen in diesem Jahr erneut das Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga erhalten und wurde damit für seine exzellente Nachwuchsarbeit ausgezeichnet.

Ziel des bereits 2007 ins Leben gerufenen Gütesiegels ist die Sicherung der qualitativen und kontinuierlichen Fort- und Weiterentwicklung von Talenten in den Profivereinen. So werden durch HBL und Clubs für deutsche Nachwuchsspieler bestmögliche Voraussetzungen sichergestellt, unter denen sich junge Handballer zu Spitzenspielern und bestenfalls zu Nationalspielern entwickeln können.

„Wir freuen uns, dass unsere konsequente Arbeit im Nachwuchsbereich auch dieses Jahr durch die Lizenzierungskommission der HBL mit der Vergabe des Jugendzertifikats gewürdigt wird. Wir sind stolz auf unsere jungen Talente und ihre Erfolge, aber auch auf die Trainer, Eltern und Ehrenamt-

lichen, die mit viel Einsatz diese Jugendförderung erst möglich machen. Die Förderung junger Talente und die Integration ebendieser in den Profikader ist schon lange ein wesentlicher Bestandteil des TUSEM-Konzepts“, kommentiert TUSEM-Jugendkordinatorin Janina Helmecke die Auszeichnung.





LEICHTATHLETIK

FESTTAG AM BALDENEYSEE

Am 9. Oktober war Festtag am Baldeneysee. Der TUSEM feierte bei optimalen Witterungsbedingungen seinen 60. Marathon, eine Marke, die von keinem anderen Lauf über diese Distanz in Deutschland erreicht wird. Nicht nur das: Es war auch ein würdiger Abschluss für Gerd Zachäus, der nach vielen Jahren seinen Abschied als Organisationsleiter nahm. Er hatte die Organisation zu einem schwierigen Zeitpunkt übernommen und den Lauf durch alle Fährnisse gesteuert. Hierfür wurde er gebührend gefeiert, wofür der Sponsor Westenergie einen angemessenen Rahmen geschaffen hatte. Auch an dieser Stelle nochmals ein ganz dicker Dank an Gerd für seinen immensen Einsatz.

Am Vortag des Marathons fand traditionsgemäß der BKK Walkings Day statt. Im Jahr zwei nach der Corona-bedingten Pause ging es mit den Teilnehmerzahlen wieder aufwärts. Da ein Euro des Startgeldes als Spende an die Stiftung Universitätsmedizin geht, brachten 337 zahlende Teilnehmer*innen einen ansehnlichen Spendenbetrag zusammen. Dieser wurde aufgestockt durch die Siegrämie der Uniklinik Gazellen, die im BKK Firmencup als Team 252 Kilometer zurückgelegt hatten, wofür ihnen von der BKK Nordwest einen Scheck über 800 Euro überreicht wurde, den sie als Spende weitergaben.

Traditioneller Saisonabschluss war der Blumen-saatlauf am 19. November. Die Wetterbedingungen hätten besser sein können, der Winter gab ein kurzes Gastspiel. Aber sportlich stimmte es. Viel Läuferinnen und Läufer nutzen die flache, schnelle Strecke, um noch mal eine Bestzeit ‚rauszuhauen‘. Es gab sogar einen Altersklassen-Weltrekord durch den 85-jährigen Klemens Wittig (LC Rapid Dortmund), der die 10km in 50:33 Minuten zurücklegte, womit er viele deutlich jüngere hinter sich ließ.

Eine Veranstaltung besonderer Art wurde im Dezember zum elften Mal ausgetragen, der Essener Rhein-Herne-Kanal-Marathon. Bei ihm treffen sich mehrmals im Jahr Läuferinnen und Läufer, um ohne offizielle Zeitnahme Strecken zwischen 7 und 50 km zu laufen oder auch zu walken. Diesmal konnte Organisator Michael Scheele 49 StarterInnen begrüßen.





LANGSTRECKLER VOM VERLETZUNGSSPECH VERFOLGT

Bei den Langstrecklern wies das Laufjahr 2022 nur wenige Höhepunkte auf, zumal auch viele langjährige Leistungsträger*innen krankheits- oder verletzungsbedingt für längere Zeit ausfielen. Einen gelungenen Einstand gab es allerdings für die beiden TUSEM Neuzugänge Ricarda und Michael Schlimnat bereits Anfang April beim Generali Berlin Halbmarathon. Beide kamen zusammen nach knapp 1:29:30 Stunden ins Ziel. Etwas schneller war Frank Weigang zwei Wochen später beim Paderborner Osterlauf unterwegs. Nach 1:27:58 Stunden belegte er sogar Rang zwei in der M55. Der Herz-Kreislauf auf Zollverein am 1. Mai war für Silke Niehues (W50) erneut ein gutes Pflaster. Mit einem zweiten Platz über 10 Kilometer in 40:51 Minuten konnte sie ihre Routine ausspielen, bevor es dann später im Jahr – wie auch für Frank – leider „Laufpause“ hieß.

An gute alte Zeiten erinnerte der 2. Platz im Gesamteinlauf von Max Podweski (M30) beim Bochumer Halbmarathon am 4. September in sehr guten 1:16:55 Stunden. Zeitgleich schaffte Stefan Losch in Bocholt nach langer Pause einen respektablen Wiedereinstieg in das Wettkampfschehen mit einem Altersklassensieg in der M50 in 1:25:31 Stunden.

Am 2. Advent starteten Claudia Mordas, Matthias Büchel und Stefan Losch zum Aachener Winterlauf über 16 Kilometer, einer Kultveranstaltung in der Region. Hier überzeugten Claudia und Matthias mit Altersklassensiegen in der W50 bzw. M40, wobei Matthias mit flotten 57:39 Minuten sogar als Siebzehnter gesamt die Ziellinie überquerte.



Stefan Losch, Claudia Mordas und Matthias Büchel beim Winterlauf in Aachen

Stefan verpasste in der M50 knapp einen Treppchenplatz. Bleibt zu hoffen, dass die Pechsträhne bei einigen in 2023 ein Ende hat und wieder viele „Rote“ bei den regionalen Laufveranstaltungen sichtbar sind und ein Zeichen setzen können.

JUGENDARBEIT TRÄGT FRÜCHTE

Die weiblichen Jugendlichen des TUSEM, die überregional in der Startgemeinschaft Essen zusammen mit den Sportlerinnen aus Überrauch und Werden antreten, konnten 2022 schöne Erfolge erzielen. Pia Goldbach, die zum Jahresende leider nach Überrauch wechselt, qualifizierte sich als einzige Essenerin in einem Einzelwettbewerb (300m Hürden) für die Deutschen Meisterschaften. Zudem hatten sich zwei Staffeln qualifiziert. Saisonhöhepunkt waren die Deutschen Jugend Mannschaftsmeisterschaften der Jugend U16 in Hamburg, bei denen die TUSEMerinnen Pia Goldbach, Ina Gödicke und Katharina Meise dem Essener Team angehörten. Mit den im Rahmen dieses Wettkampfes erzielten 10,48m im Kugel-

stoßen rückte Katharina auf Rang 6 in der Nordrhein-Bestenliste in der W15 vor.

Mit Ina Gödicke wächst ein besonders Talent heran. Sie gehört noch der Altersklasse W14 an. Bei den Regions-Meisterschaften belegt sie in der Halle wie im Stadion mehrfach erste Plätze in ihren Paradedisziplinen Sprint, Hürdensprint und Weitsprung. Mehr noch: Sie konnte sich auch auf Nordrhein- und auf NRW-Ebene durchsetzen und belegte dort erste Plätze über 100m und Podestplätze über 80m Hürden. In der Deutschen Bestenliste findet man sie in ihrer Altersklasse über 80m Hürden auf Rang 2, hinzu kommt Rang 15 über 100m. Sie ist aufgrund ihrer Leistungen seit Jahren die erste Kaderathletin des TUSEM.

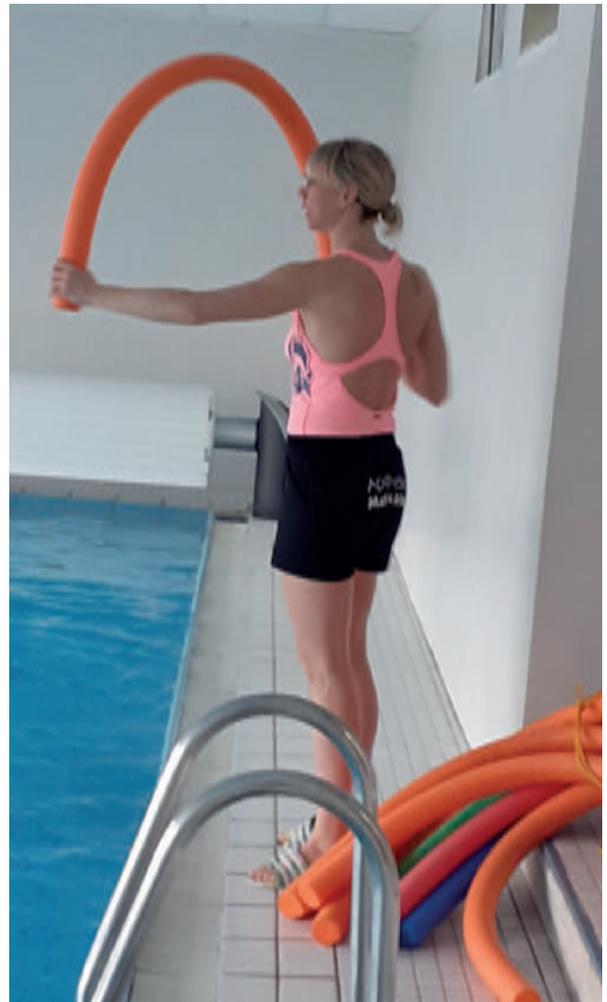


SCHWIMMEN

SEIT 4 ½ JAHREN HATTE DIE SCHWIMMABTEILUNG KEIN WASSER

Seit kurzem nutzt ein kleiner Teil der Abteilung mit Begeisterung das Schwimmbecken des TC Rawa im Haarzopf unter Leitung von Britta Borchert.

Der Rest der Mannschaft hofft nach wie vor auf die baldige Rückkehr nach Holsterhausen. Um den Kontakt nicht ganz zu verlieren treffen sich die Schwimmerinnen und Schwimmer einmal im Monat im TUSEM Clubhaus.





ES GIBT EINE NEUE VORSITZENDE

Helene (Leni) Bachmann wurde einstimmig gewählt und wird unterstützt von Hildegard Schloßmann.

Wir danken Axel Starke für seinen Vorsitz der letzten Jahre.



1. Vorsitzende
Leni Bachmann



2. Vorsitzende
Hildegard Schloßmann

BERGER

Bestattungen

Wir begleiten Sie
in schweren Stunden
und nehmen uns Zeit für Sie.

Damit alles so wird, wie Sie es sich wünschen.



TAEKWONDO

ERSTE KUPPRÜFUNG DES JAHRES

Die erste Kupprüfung war am Freitag den 25.02.2022. 21 Prüfungsteilnehmer stellten sich der ersten Aufgabe des Jahres, einer Kupprüfung. Wieder fand die Prüfung unter den erschwerten Bedingungen der Corona Regeln statt. Diesmal

hatten wir Prüflinge vom 9. bis zum 3. Kup. Einer der Jüngsten, Kaan ragte unter den Teilnehmern mit einer ausgezeichneten Leistung heraus. Er wurde als bester Prüfling bei dieser Kupprüfung ausgezeichnet.



DANPRÜFUNG IN ESSEN

An der Danprüfung nahmen Eleni und Max teil. Für Eleni war es ihre Meisterprüfung zum 1. Dan. Es ist immer ein langer Weg vom Schüler zum Meister. Eleni hatte sich auf diese Prüfung sehr gut vorbereitet. Bei Max war es die Prüfung zum 3. Dan. Auch er war sehr gut auf die Danprüfung vorbereitet. Beide schafften ihre Meisterprüfung mit einer sehr guten Leistung. Herzlichen Glückwunsch.





HOSINSULLEHRGANG IN EUSKIRSCHEN

Von uns nahmen Ben und Max an dem Lehrgang teil. Inhalte waren Fallschule, Greifen der Handgelenke und befreien. Danach wurden einigen Techniken zur Abwehr von einfachen Schlägen mit der

Hand und Gegenständen geübt. Zum Ende wurde die Verteidigung Stock gegen Stock sehr intensiv trainiert. Anstrengend aber sehr lehrreich.



KUPPRÜFUNG

Die Kupprüfung fand wieder im Raum 3 und 4 im SGZ am Fibelweg 7 statt. Zugelassen waren 14 Prüflinge. Alle Prüflinge waren noch im

Anfängerbereich. Bester Prüfling war mit einer ausgezeichneten Leistung Mia Geller. Herzlichen Glückwunsch.





HANKIDO LEHRGANG IN EUSKIRCHEN



Von uns nahmen Max und Jörg an dem Lehrgang teil. Inhalte waren von diesem Intensiv Kurs Abwehr von körperlichen und auch Stockangriffen. Anstrengend aber sehr lehrreich.

YONGKUMDO DANPRÜFUNG

An dieser Danprüfung nahmen von uns, Lucy, Rene, Max und Jörg teil. Yongkumdo heißt in der Übersetzung „Der Weg des Drachenschwertes“. Großmeister Josef Römers hat diese Schwertkampfkunst entwickelt. Bei Yongkumdo hat Tradition, Respekt, sowie die Schulung von Körper und Geist, oberste Priorität. In der Selbstverteidigung kommen neben dem Schwert auch andere Waffen, wie zum Beispiel: Lang-, Kurz- und Mittel-

stock, Speer, Spazierstock, Pfeil und Bogen und Hellebarde. Ebenso wird die waffenlose Verteidigung gelehrt, Hebeltechniken, Roll- und Fallschule vom Hapkido-Hankido und Fußtechniken vom Taekwondo.





KUPPRÜFUNG

Die Kupprüfung fand diesmal in der Turnhalle der Schule an der Waldlehne statt. Zugelassen wurden 21 Prüflinge. Nach langer Zeit waren wieder ältere Schüler mit dabei. Diese mussten einen

Bruchtest machen. Diesen Test bestanden alle drei mit Bravour. Bester Prüfling war diesmal Leni Gansel. Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Kupprüfung.



WEIHNACHTSFEIER TKD

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand am 10.12.2021 endlich ohne Coronavorschriften statt. Mit 70 Teilnehmer waren es wieder deutlich mehr als in den letzten Jahren. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder eine Riesentombola mit 350 Preisen. Alles war sehr schön hergerichtet. Das Aufbauteam hatte ganze Arbeit geleistet. Nach der Begrüßung durch Jörg begann der jährliche Run auf die Tombola Lose. Der Hauptpreis war dies-

mal ein ferngesteuerter Monstertruck. Wir in jedem Jahr wurden auch die besten Kupprüflinge des Jahres geehrt. Da wir noch Meisterprüfungen in diesem ablaufenden Jahr hatten, wurden diese besonders gewürdigt.





TISCHTENNIS

SAISON 2022



Bedingt durch die (hoffentlich) letzten Auswirkungen der Corona-Pandemie fing das Jahr 2022 holprig an, wurde aber zum Ende hin immer erfolgreicher.

Organisatorisches

Am 13.03.2022 fand die Jugendversammlung unserer Abteilung statt, da Neuwahlen anstanden. Auch unser langjähriger Jugendwart, Stephan Verhoven, hatte aus privaten Gründen darum gebeten, diese Aufgabe jetzt in andere Hände zu geben. An dieser Stelle auch noch einmal unser großer Dank an Stephan für all die Jahre, in denen er die Jugendarbeit mit viel Zeitaufwand und Herzblut vorangetrieben und viele erfolgreiche Spieler mitgeprägt hat. Zum neuen Jugendwart wurde Dirk Müller-Seisel, zu seinen Stellvertretern Ulrike Kuhl und Christian Siedner sowie als neue Jugendsprecher Mila Bussick und Timo Schnorr gewählt.

Am 27.04.2022 fand in der Sporthalle Planckstraße die Jahreshauptversammlung unserer Abteilung statt. Dieses Mal standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, die aber – abgesehen von kleinen Verschiebungen bei den Beisitzern – keine großen Veränderungen brachten. Der Vorstand bzw. erweiterte Vorstand besteht nun für weitere 2 Jahre aus:

1. Vorsitzende: Birgit Kleeberg
2. Vorsitzender: Hans Fuchs (gleichzeitig Sportwart)

Kassenwart: Marco Schilson

Beisitzer: Felix Kleeberg, Salomo Mermagen, Benno Schmidl, Jörg Schmidt, Sandra Schnorr, Michael Schumann

Der Jugendwart Dirk Müller-Seisel ist ebenfalls Mitglied des erweiterten Vorstands.

Sportliches

Ende Mai konnten wir endlich wieder eine Meisterschaft ausrichten – und zwar die ursprünglich für Januar vorgesehenen Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren am 28./29.05.2022 in der Sporthalle Lührmannwald. Die Veranstaltung mit ca. 80 Teilnehmern und einer entsprechenden Anzahl an Betreuern und Besuchern war ein voller Erfolg, nicht zuletzt durch den unermüdlichen Einsatz unseres Helferteams, das es sich zur Aufgabe gesetzt hatte, allen Teilnehmern und Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, auch durch das immer wieder gelobte Catering. Die Erfahrung aus der Durchführung vieler großer Turniere und Meisterschaften kommt uns hier immer wieder zugute. Bei dieser Meisterschaft konnte sich unsere Nr. 1, Felix Kleeberg, den 3. Platz im Herrendoppel sichern. Auch in diesem Jahr konnte er sich wieder für die Westdeutsche Herrenmeisterschaft qualifizieren, die im Januar 2023 in Waltrop stattfinden wird.

Am 27./28.08.2022 konnte nach 2-jähriger (coronabedingter) Pause endlich wieder unser traditionelles Warm-up Turnier in der Halle Haedenkampstraße stattfinden. Auch hier war deutlich zu merken, dass alle Spieler:innen sich darauf gefreut hatten, endlich wieder ein großes Turnier spielen zu können. Die Rekordteilnehmerzahl von über 340 brachte uns fast an die Grenzen, sodass wir im nächsten Jahr die Organisation entsprechend anpassen müssen.

Die neue Saison begann dann im September mit 11 Herren-, 3 Damen- und 7 Jugendmannschaften. Alle Mannschaften tun ihr Bestes, um auch diese Saison so erfolgreich wie möglich zu absolvieren. Wobei unser Aushängeschild, die 1.



Herrenmannschaft, die erst in dieser Saison in die Verbandsliga aufgestiegen war, nun auch wieder Tabellenführer und damit Herbstmeister ist. Der Traum vom unaufhaltsamen Weg nach oben geht also weiter.

Die 1. Herrenmannschaft nimmt dieses Jahr erneut am Intercup, einem europäischen Pokalwettbewerb, teil. Zuerst ging es zu einem Auswärtsspiel nach Sardinien, das leider 1:4 verloren wurde, den Ehrenpunkt rettete Felix Kleeberg mit einem Sieg gegen einen Nigerianer. Trotz der Niederlage möchte die Mannschaft diese tolle Erfahrung und den interessanten sportlichen Austausch mit gestandenen Spielern aus Russland, Bulgarien und Nigeria nicht missen.

Weiter ging es mit einem Heimspiel gegen die sympathische Mannschaft aus Charenton (in der Nähe von Paris), die bereits im letzten Jahr bei uns zu Gast war. Diese Begegnung endete mit einem klaren Sieg für uns, einem tollen Beisammensein nach dem Spiel und einer Einladung zum Training nach Paris. Mal sehen, ob sich das bei den engen Terminkalendern realisieren lässt.



Auch die Erfolge unserer Nachwuchsspieler:innen können sich sehen lassen, unter anderem: Emilia Höller Siegerin Mädchen 11 des Top 10-Turniers im WTTV (Westdeutscher Tischtennisverband)

Madita Höller Bezirksmeisterin Mädchen 13 im Einzel und im Doppel mit ihrer Schwester Emilia Darüber hinaus wurde unsere Mädchenmannschaft in der Hinrunde Meister der Bezirksliga B und spielt somit in der Rückrunde in der Bezirksliga A.

Tim Tönges Bezirksmeister Jungen 15 und damit Qualifikation für die Westdeutschen Meisterschaften Jugend 15.

Veranstaltungen

Auch abseits des Meisterschafts- und Turnierbetriebs gibt es immer wieder Veranstaltungen zur attraktiven Gestaltung des Vereinslebens, hier eine kleine Auswahl:

Skatturnier im November, gemeinsamer Besuch des Weihnachtskonzerts der Kelly Family, gemeinsamer Besuch des Zirkus Flic Flac, Weihnachtsturnier der Jugend und der Erwachsenen.



Ausblick 2023

Da für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften Jugend 15 kurzfristig ein Ausrichter gesucht wurde, sind wir eingesprungen. Die Meisterschaft wird am 04./05. Februar 2023 in der Sporthalle an der Haedenkampstraße stattfinden. Auch das ist für uns wieder eine große Herausforderung, der wir uns aber gerne stellen.

Darüber hinaus feiert die Tischtennisabteilung im Jahr 2023 ihr 50-jähriges Bestehen. Dies wollen wir natürlich gebührend feiern, voraussichtlich am ersten Juniwochenende mit einem Einladungsturnier mit entsprechendem Begleitprogramm für Ehemalige und Aktive.

Weitere Einzelheiten zu unseren Mannschaften und unserer Abteilung finden sich auf www.tusemtt.de sowie auf unseren Social Media-Kanälen (Instagram, Facebook).





TENNIS

MEDENSPIELE

Die letzte Medenspiel-Saison 2022 startete wie gewohnt im Mai. Gespielt wurde, wie bereits in der letzten Saison, vor und nach den Sommerferien, bis Ende August. Wir konnten, in diesem Jahr sogar mit insgesamt 7 anstatt der üblichen 6 Mannschaften im Seniorenbereich an den Start gehen und die Saison auch komplett zu Ende spielen. Gemeldet wurden für dieses Jahr eine Herren-, Herren 40-, Herren 40 2-, Herren 65-, Damen-, Damen 30- und Damen 40-Mannschaft. Unsere Herren 40 sind aus der Bezirksliga leider abgestiegen. Die Herren (Bezirkssklasse C), Herren 40 2 (Bezirkssklasse C), die Herren 65 (Bezirkssklasse A), die Damen (Bezirkssklasse C), und die Damen 30 (2. Verbandsliga) konnten jeweils ihre Spielklassen halten. Die Damen 40 sind aus der Bezirksliga in die A-Klasse abgestiegen.

In der aktuell laufenden Winterrunde 2022/2023 sind wir aktuell mit 2 Mannschaften (Damen 30 und Herren) im Rennen.

Ende März, Anfang April, anhängig von den Witterungsverhältnissen, starten wir wieder in die Sommersaison 2023. Gespielt wird in der Regel bis Ende Oktober. Im letzten Jahr konnten wir unsere Plätze sogar bis in den November offen lassen, bevor diese winterfest gemacht wurden. Wir freuen uns auf eine tolle Saison und spannende Spiele.

CLUBMEISTERSCHAFTEN

Trotz eines verregneten Tags mit diversen Regen-Unterbrechungen konnten wir Mitte September einen Großteil der angesetzten Clubmeisterschafts-Endspiele über die Bühne bringen. Auch die Zuschauerränge waren gut besucht. Insgesamt wurden 4 Clubmeister/innen in der Einzelkonkurrenz und die jeweiligen Clubmeister/innen in den Doppel-Wettbewerben ausgespielt. Das Mixed-Finale und das Mixed-Trostrunden-Match vielen leider aus.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Unterstützern für einen tollen Tennis-Tag auf unserer Anlage. Spannende Spiele, ein ausgiebiges Grillbuffet sowie anschließendes Beisammen-Sitzen in gemeinsamer und geselliger Runde machten den Endspieltag zu einem gelungenen Ereignis.

Herzliche Glückwünsche gehen an folgende Gewinner/innen:

Damen - Steffi Stahl

Herren - Sebastian Hoen

Damen Doppel - Kathi Godde / Jana Wegner

Herren Doppel - Sebastian Hoen / Philipp Wiegand

Trostrunde Damen - Ute Schwinn

Trostrunde Herren - Ingo Pohlert

Trostrunde Damen Doppel - Maren Janßen / Steffi Janßen

Trostrunde Herren Doppel - Ingo Pohlert / Michael Worbertz



Sebastian Hoen (2. von links) hat seine Titel wieder einmal erfolgreich verteidigt



EVENTS

Auch in diesem Jahr haben traditionelle Events wie die Mannschafts-Grillparty und das Länderturnier, erneut in gewohnter Atmosphäre stattgefunden. Neu hinzu gekommen ist ein gemütlicher Sommerabend mit Longdrinks, Grillbuffet und entspannter Live-Musik.

Zudem haben wir 2 Spiele der Fußball-Welt-

meisterschaft gezeigt. Über Beamer und unserer neuen Leinwand konnten die letzten beiden Gruppenspiele der Nationalelf mit Bier vom Fass, Currywurst, Hotdogs und - für die Jahreszeit angemessen - Glühwein, Punsch und heißem Kakao in gemeinsamer Runde verfolgt werden.



Teilnehmer des Länderturniers zum diesjährigen Saisonabschluss





DANKE - Eine kleine Hommage an die Center-Court-Gastronomie

Ein besonders wichtiges Projekt stand Anfang dieses Jahres für den Vorstand der Tennisabteilung auf dem Plan: Die Suche nach einem neuen Betreiber der Clubhaus Gastronomie.

Nachdem sich die langjährige Pächterin Ilse Yavuz Ende 2021 auf eigenen Wunsch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hatte, musste möglichst rasch eine Nachfolge gefunden werden. In den für Gastronomen nicht gerade einfachen Zeiten der Pandemie ein nahezu utopisches Vorhaben, zumal die Gastronomie in der Tennisabteilung im Wesentlichen nur ein Saisonbetrieb ist. Eine reine Eigenbewirtung, wie in einigen anderen Tennisvereinen inzwischen üblich, war bei uns aus vereins- und steuerrechtlichen Gründen leider nicht möglich. Einige Interessenten als Pächter hatten nach Prüfung der Gegebenheiten abgesagt.

Nach diversen intensiven und teilweise nervenaufreibenden Sitzungen haben wir meiner Meinung nach die beste Lösung für die Abteilung gefunden. Unsere langjährigen Mitglieder und Kollegen aus dem Vorstand Carsten Windelschmidt und Philipp Wiegand haben den Sprung ins kalte Wasser gewagt und Anfang April die Gastronomie übernommen. Es gab einige z.T. kostenaufwendige Hürden, die überwunden werden mussten (Schanklizenzen beantragen, Schulungen bei der IHK und beim Gesundheitsamt, Umbaumaßnahmen aufgrund neuer Bestimmungen seitens der Ämter...). Ein großes Dankeschön geht dabei an die Firmen und Fachbetriebe Schienbein, Bründermann, F & G und Hübner.

Für die beiden Neulinge in der Gastronomie war das eine sehr anstrengende, jedoch auch interessante Zeit mit Arbeitstagen, die nicht selten 14 oder 16 Stunden hatten. Die beiden Herren betreiben die Center-Court Gastronomie ja nur nebenberuflich, beide haben hauptberuflich noch einen Vollzeit-Job, zum Glück mit recht flexiblen Arbeitszeiten.

Neben dem normalen Betrieb während der Medenspiel-Saison finden im Clubhaus regelmäßig tolle Events statt, die begeistert von unseren Mitgliedern und Gästen angenommen werden. Mal ein Kneipenquiz, dann ein spanischer Abend, eine Weinprobe, das bewährte Martinsessen oder auch das seit Jahren stattfindende Wintergrillen. Für das leibliche Wohl gibt es regelmäßig Unterstützung von unserem „Spitzenkoch“ Armin. Carsten und Philipp haben

aber auch immer wieder neue erfrischende Ideen, um unser Clubleben lebendig zu halten.

Einen interessanten Artikel zu den neuen Gastronomen hat die Lokal-Journalistin Sonja Mersch auf der Plattform „DIE HÖHE – Neues aus dem schönsten Dorf der Stadt“ verfasst. Bei Interesse jederzeit zu lesen unter: www.diehoehe.de/tusem-tennis-clubhaus/

Mein Fazit als Vorsitzende nach nun neun Monaten Betrieb: Der Vorstand hat einiger Bedenken und Ängste zum Trotz die absolut richtige Entscheidung getroffen!

Mit Carsten und Philipp hat die Tennisabteilung ein perfektes neues Team, das uns hoffentlich noch viele Jahre so hervorragend bewirtet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden Herren und natürlich auch an Armin, der uns regelmäßig mit leckerem Essen versorgt.

Für den Vorstand (und viele andere zufriedene Gäste)

Bettina Finkemeyer



Für Philipp Wiegand und Carsten Windelschmidt eine Herzessache – Foto: Sonja Mersch | www.diehoehe.de



VIELFÄLTIGE NUTZUNG UND PRIVATE VERANSTALTUNGEN

„Unser Clubhaus kann ganzjährig auch für private Veranstaltungen genutzt und angemietet werden. Mitgliederversammlungen, Meetings, Seminare- und Weiterbildungen, Geburtstage, Jubiläen, Abschiede, Polterabende etc. - alles ist möglich.“ Unsere Gastronomie heißt jeden willkommen. Regelmäßig finden Veranstaltungen mit unterschiedlichem Fokus bei uns statt. Im kulinarischen Bereich sind dies beispielsweise ein gemeinsames Muschelessen, ein spanischer oder italienischer Abend mit großem Buffet, St. Martinsessen, Gambas all you can eat, Grünkohlessen, ein ausgiebiger Brunch und vieles mehr. Ergänzt wird unser Angebot durch Quiz- und Bingoabende, Dartturniere, Poker- und Doppelkopfturniere sowie ein Oktoberfest und diverse Public Viewing Events.

Ende Februar / Anfang März 2023 wird es zudem für alle Bewohner der Höhe und Interessenten regelmäßige Essens-Angebote wie z.B. Eintöpfe, Suppen, Currywurst, Gulasch, Burger etc.

unterhalb der Woche geben. Speisen, die bei uns vor Ort verzehrt oder To Go mitgenommen werden können. Zukünftig ist auch ein Lieferservice geplant, so dass Feinschmecker Ihr Essen zu Hause nur aufwärmen müssen. Wir nehmen Euch gerne in unsere Whatsapp-Gruppe (Bitte den Barcode mit der Handy-Kamera scannen) und unseren Newsletter mit auf und halten Euch kontinuierlich über Events und Angebote auf dem Laufenden. Mehr erfahrt Ihr auch unter www.wiegand.group.



DIGITALE SERVICE- UND E-COMMERCE LÖSUNGEN

WEBDESIGN · GRAFIKDESIGN · SOCIAL MEDIA MARKETING
FOTOGRAFIE · VIDEOGRAFIE · DROHNENAUFNAHMEN
KONZEPTION · ANALYSE · CONTROLLING



ALLES AUS EINER HAND

WIR BRINGEN SIE „AUF DIE HÖHE“



GEBURTSTAGE · FEIERN · TEAMMEETINGS
LEHRGÄNGE · SEMINARE · WEITERBILDUNGEN
WEINPROBEN · TASTINGS · JUBILÄEN
MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN · UVM



WIEGAND

Mit Herz von der Margarethenhöhe



TURNEN

TURNEN DAMEN JAHRESRÜCKBLICK 2022

Nachdem unsere Karnevalsfeier wegen der Coronaauflagen noch ausfallen musste konnte unser Tagesausflug in diesem Jahr doch stattfinden. Ausgestattet mit dem 9 EURO Ticket starteten wir am 26. Juli vom Essener Hauptbahnhof mit der S-Bahn frohgelaut und bei bestem Sommerwetter nach Ratingen.

Eingebettet in einen englischen Landschaftspark befindet sich hier eine der ältesten erhaltenen Industrieanlagen in Deutschland, die Baumwollspinnerei Cromford. 1783/84 von dem Wuppertaler Unternehmer J.G. Brügemann gegründet, gilt sie als erste vollmechanische Baumwollspinnerei Europas. In den historischen Gebäuden befindet sich das weltweit einzige Museum, das die Verarbeitung vom Rohstoff Baumwolle zum fertigen Garn an original nachgebauten Maschinen aus dem 18. Jahrhundert zeigt. Dies wurde uns nach einem interessanten mündlich Vortrag auch anschaulich vorgeführt. Anschließend erfolgte eine erklärende Führung durch das neben der Fabrik liegende prachtvolle Herrenhaus, der Schaltzentrale des Unternehmens. Nach so viel geschichtlicher Bildung ging es in einem Spaziergang durch den Cromfordpark, vorbei an der Wasserburg „Haus zum Haus“ nach Ratingen Mitte. Dort wurden wir im Restaurant zu einem gemeinsamen Mittagessen erwartet. Anschließend blieb noch genügend Zeit für einen individuellen kleinen Stadtrundgang, Eis essen oder shoppen bis wir gemeinsam den Rückweg zum Bahnhof antraten und wieder zurück nach Essen fuhren.

Brigitte auf der Heide



Nach der Hallensperrung durch Corona bis Juni 2021 hatten wir im Jahr 2022 fast 6 Monate Sperrung der Halle Margarethenhöhe wegen Bauarbeiten. Alle Senioren- und Eltern-Kind-Gruppen konnten im SGZ ihren Sport betreiben.

Die Kindergruppen von 3 – 13 Jahren fanden Platz in der Halle Waldlehne, allerdings mit Einschränkungen und Kürzungen.

Dank an die Tischtennis-Abteilung für die Abtretung von 3 Stunden!

Jetzt sind alle glücklich, wieder zurück zu sein.

Leider hat Ludmilla Berkenblitt nach 17 Jahren aus privaten-zeitlichen Gründen die beiden Seniorengruppen aufgegeben. Nach wochenlanger Suche sind wir über den Espo fündig geworden und konnten Nwalin Gad für eine Seniorengruppe, Mo. 12-13 Uhr einstellen. Die Gruppe „Sitzgymnastik“ hat am Di. 10-11 Uhr Gudrun Immekus Brass übernommen.

Im Eltern-Kind-Turnen konnten jetzt 2 zusätzliche Nachmittagsgruppen eingerichtet werden. Trotzdem gibt es noch eine Warteliste.

Ich begrüße auch Christine Matthias und Anja Lehmannski als neue Übungsleiterinnen für die Eltern-Kind-Gruppen.

Die Kindergarten- und Schulkindergruppen sind alle gut besucht.

Dank an die Übungsleiterinnen und ihre Helferinnen, die es im letzten halben Jahr nicht leicht hatten. Da gibt es im neuen Jahr noch eine Überraschung.

Zum Jahresende gab es noch 2 Weihnachtsfeiern im Clubhaus und SGZ.

Die Turnabteilung war am Tusem-Day für die Kuchentheke zuständig. Ich danke für die vielen tollen Kuchen- und Waffelteigspenden und den unermüdlichen Einsatz trotz der Tropenhitze!

Allen ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Bärbel Brückner



TUSEM-DAY AM 13.08.2022

Für diese Veranstaltung waren wie immer die Backkünste der Turnerfrauen gefragt und wir konnten unsere vielfältigen Kuchencreations anbieten, natürlich neben den allseits beliebten und begehrten frischen Waffeln. Dank vieler fleißiger Helferinnen am Kuchenstand waren wir am Ende auch restlos ausverkauft.



WEIHNACHTSFEIER

Den Jahresabschluss bildete dann wieder unsere gemeinsame Weihnachtsfeier am 16. Dezember. In einem festlichen weihnachtlichen Ambiente, mit traditionellen Weihnachtsliedern, netten kleinen Geschichten und unserer Überraschungstombola wurde es ein ausgesprochen harmonischer Abend mit vielen guten Gesprächen und bei leckerem Essen durch unseren Clubwirt.

Mit einem Dank an unsere Übungsleiterin Bärbel, die uns auch in diesem Jahr wieder, trotz nicht ganz einfacher Gegebenheiten motiviert hat, uns fit zu halten, verabschiedeten wir uns bis zum Neuen Jahr 2023.





TURNEN HERREN REDUZIERTES PROGRAMM

Es gibt sie noch, die Männerturner des TUSEM, die „Deutschland-Riege“.

Das Alter der Mitglieder sowie die Corona-Beschränkungen haben in der Gruppe erkennbare Spuren hinterlassen.

Wir sind froh, dass uns weiterhin Lina Brosin als Übungsleiterin zur Verfügung steht. Manchmal ist es schon enttäuschend, wenn statt der 10 bis 15, es nur 5 bis 9 Personen schaffen (einmal waren es sogar nur 3), um – am Freitagabend ab 20:00 Uhr in der Turnhalle der Schule an der Waldlehne - unseren geliebten Ausgleichssport auszuüben. Danke Lina, dass du trotzdem für und da bist!

Reduziert ist unser gesamtes Übungsprogramm, wegen der geringen Teilnehmerzahl, sowohl vom Umfang als auch zeitlich. Früher haben wir nach ca. einer Stunde Ausgleichssport, ab etwa 21:00 Uhr Volleyball gespielt. Dies ist wegen der wenigen Teilnehmer nicht mehr möglich. Manchmal spielen wir dann noch in der zweiten Hälfte unserer Übungszeit Federball, das aber auch sehr selten.

Während der 1. Stunde hält uns Lina in der Regel mit allerlei gymnastischen Übungen fit (mit/ohne Geräte, in Stehen bzw. in Bewegung oder auf der Matte).

Wenn Lina einmal verhindert ist, stehen mit Wolfgang Buhlmann oder Bernd Dienemann alterfahrene Turnbrüder aushilfsweise zur Verfügung.

Waren wir früher einmal über 50 Sportsfreunde in unserer Gruppe, so hat sich nun die Zahl mehr als halbiert. Einige der Übriggebliebenen können aber aus Entfernungs-, Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr aktiv an den Übungsabenden teilnehmen.



Beim Sport in der Halle mit Lina

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Neben den sportlichen Betätigungen, haben wir uns schon immer auch außersportlich getroffen und gemeinsam etwas unternommen. Die legendären Wanderungen im Sauerland oder die Segeltouren in Holland, sind leider „Geschichte“ (es war einmal).

In diesem Jahr, als in den Sommerferien, wegen der Grundreinigung, die Halle nicht zur Verfügung stand, haben sich einige von uns zur vertrauten Zeit getroffen, und wir haben, ohne und mit Walkingstöcken, schöne Spaziergänge durch den nahen Grugapark unternommen.



Pause beim Spaziergang in der Gruga

In den letzten drei Jahren, sind wegen Corona, leider auch eine Reihe unserer üblichen gemeinsamen Feiern (runde Geburtstage und Weihnachtsfeier) ausgefallen. 2020 konnten wir zu Jahresbeginn noch einen runden Geburtstag zusammen feiern. Alle anderen Feiern fielen dann bis zum Herbst 2022 aus.

Am 19. September 2022 war es dann aber soweit. Inzwischen hatten sieben Sportsfreunde einen runden Geburtstag (1x70, 5x80, 1x90) erlebt, und das war ein Grund zu einer schönen Jubiläums-Geburtstagsfeier. Die Jubilare hatten eingeladen, und mit insgesamt 24 Personen konnten wir einen ganz besonderen Abend miteinander verbringen. Endlich konnte auch wieder gemeinsam gesungen werden, und Hein Dräger begleitete uns, wie schon oft in früheren Jahren, mit seiner Gitarre. Organisiert hatte diese Feier Reinhold Schlossmann, durch das Programm führte Wolfgang Buhlmann. Diese Feier war der Höhepunkt unserer letzten beiden Jahre.



Über diesen Abend, der endlich wieder fast alle von uns zusammenkommen lies, hat dann nachträglich unser Sportkamerad Gerd Großmann eine beeindruckende, in Bild und Text gestaltete, PowerPoint-Präsentation erstellt, die er später per E-Mail allen Gruppenmitgliedern zur Verfügung stellte. Das ist eine ganz tolle Sache, und so haben wir alle die Möglichkeit diesen besonderen Tag immer wieder nachzuvollziehen, der auch einen Rückblick, auf die seit Februar 2020 verflossene Zeit, enthält. Danke Gerd!

Bei dieser Veranstaltung wurde beschlossen, dass wir in diesem Jahr auch wieder eine Weihnachtsfeier abhalten sollten. Ein passender Termin war bald gefunden, und so konnte nach altbewährtem Brauch am Montag, dem 12. Dezember 2022, gefeiert werden. Wir trafen uns, wie schon zur Geburtstagsfeier, im Restaurant Athos, das der Wirt extra an diesem Tag für uns geöffnet hatte. Die Feier verlief wie fast immer in früheren Jahren. Es wurde gut gegessen, getrunken sowie gesungen (vor allem Weihnachtslieder), und es wurden einige aufheiternde Ausführungen dargeboten. Natürlich konnten dann auch durch Wolfgang Buhmann (als gewählter Vertreter des Abteilungsvorstandes) an einige verdiente und engagierte Mitstreiter, als Dank, „Geschenke“ verteilt werden.

Auch diese Veranstaltung trug dazu bei, unsere Gemeinschaft zu festigen. Selbst wenn, wie

bereits erwähnt, nicht mehr alle alters- und/oder gesundheitsbedingt an den sportlichen Aktivitäten teilnehmen können, ist es schön und erfüllend, bei solchen Veranstaltungen alte Gesichter wiederzusehen und dabei Gelegenheit zu haben, sich nett miteinander auszutauschen.



Die Jubilare: (v. li.: Fritz Kumpmann (90), Klaus Breuing (70), Willi Sondermann, Reinhold Schlossmann, Helmut Bretfeld, Norbert Borchers und Günter Buschmann (alle 80)



Eindrücke von der Weihnachtsfeier

Fehlt Ihnen der Durchblick?

Sehtest-Aktion mit den neuesten 3D-Messgeräten

Mit gutem Sehen kommt man einfach sicherer ans Ziel.

Unser bekanntes Team freut sich, Sie in unserem Fachgeschäft begrüßen zu dürfen. Eigene Meisterwerkstatt, modernste Brillenfassungen namhafter Designer bei Top-Preis-Garantie erwarten Sie.

Jetzt: kostenlose Contactlinsen - Trageversuch

Wir freuen uns auf Sie!



Klaus Rozwalak, Augenoptikmeister und Geschäftsführer, Christiane Ulrich, Augenoptikmeisterin, B.Sc. Markus Rozwalak, Augenoptik-Ingenieur und Geschäftsführer (v. l. n. r.)



Lührmannwald 51 • 45149 Essen
Fon 0201 718490 • Fax 0201 713931
opticbaunack@t-online.de • www.opticbaunack.de



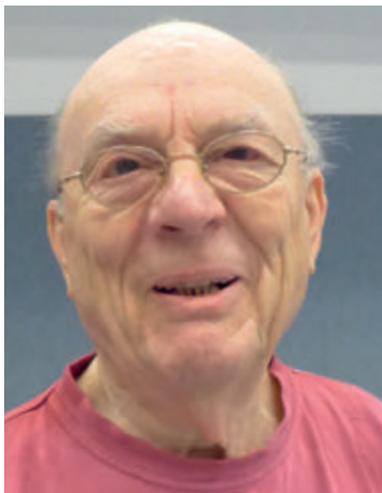
GEBURTSTAGE

Nach unserer Jubiläumsfeier sind dann noch in diesem Jahr drei weitere runde Geburtstage angefallen. Knut Bachmann wurde 80 und Heinrich Niebert sowie Rolf Giebeler konnten

das 90. Lebensjahr vollenden. Allen Jubilaren gratulieren wir hiermit noch einmal herzlich und wünschen alles Gute, besonders, gesundheitliches Wohlergehen.



Knut Bachmann 80



Heinrich Niebert 90



Rolf Giebeler 90

ABSCHIED

Gerade bei der Altersstruktur unserer Gruppe ist es nicht verwunderlich, dass wir uns immer häufiger von einigen Sportsfreunden verabschieden müssen. Im Jahr 2022 hat sich der Lebenskreis

unserer langjährigen Mitglieder Siegfried Jagusch und Heinz-Josef Schäpers geschlossen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.



Siegfried Jagusch †



Heinz-Josef Schäpers †

Texte und Fotos: Dr. Bernd Dienemann



TANZEN

LICHT AM ENDE DES TUNNELS

Licht am Ende des Tunnels sieht die Abteilung Tanzen seit Anfang Mai dieses Jahres. Und das mit steigender Helligkeit. Hatten sich noch im Mai 4 bis 5 der verbliebenen 11 aktiven Paare zum Training eingefunden, waren es gegen Ende 2022 bis zu stolzen 8. Auch dem Brauch konnte Leben eingehaucht werden, sich nach dem Training in gemütlicher Runde zusammen zu setzen, etwas zu knabbern, ein Schlückchen zu trinken, über Gott und die Welt zu plaudern, und einen kürzlich gewesenen, besonders aber einen tagesaktuellen Geburtstag würdig zu begehen. Beim Fehlen solcher Ereignisse treffen wir uns in einer Gaststätte und holen nach, was wir 1 Woche hatten missen müssen: sich in der Gruppe angeregt zu unterhalten. Wegen der langen Corona Pause und des recht langen Aussetzens praktisch aller Paare steht im Training die Wiederholung der ersten Teile unserer 10 Tänze an. Die wir bitte synchton tanzen sollten, damit unser Trainer besser sehen kann, wo Schwächen ausgebügelt oder Lücken

geschlossen werden müssen. Angesichts dieses von allen Paaren gutgeheißenen Neustarts könnten wir problemlos neue Paare aufnehmen. Trainiert wird donnerstags von 20:30 bis 22:00 Uhr. Neue Paare sind willkommen, auch wenn sie zunächst nur schnuppern möchten.



Margarethen-Apotheke

WIR SIND FÜR SIE DA –
VOR ORT UND DIGITAL!

Laubenweg 16
45149 Essen
 715224



team@margarethen-apo-essen.de



Bestellung
per App





VOLLEYBALL

VOLLEYBALLJAHR 2022

Das Volleyballjahr 2022 neigt sich dem Ende und auch dieses Jahr gibt es vieles zu berichten. Der Start in die neue Saison verlief etwas holprig, da wir unsere ursprüngliche Halle an der Margarethenhöhe wegen Renovierungsarbeiten lange Zeit nicht nutzen konnten. So lief die Vorbereitung auf die Saison etwas anders ab und es wurde abwechselnd in verschiedenen Ausweichhallen trainiert. Im November kam dann die erlösende Nachricht, dass die Halle endlich wieder nutzbar ist. So können wir unsere restlichen Heimspiele nun auch wieder in der bekannten Halle durchführen.

Doch es gibt auch ein paar freudige Neuigkeiten. Im Frühjahr und Sommer gab es einige Neuzugänge in allen Mannschaften und in der Jugend konnten wir sogar zwei neue Mannschaften grün-

den. In der nächsten Saison geht es dann auch hier im Spielbetrieb los.

Trotz Startschwierigkeiten in der Saison 2022/23 ist der Spaß nie zu kurz gekommen und wir freuen uns auf ein weiteres Jahr am Ball. Weitere Neuigkeiten gibt es in den Berichten der einzelnen Mannschaften.

1.DAMEN

In dieser Saison 2022/23 hat die Verbandsligamannschaft auf allen Positionen Verstärkung bekommen. Unter anderem aus den vereinsinternen Mannschaften wird die 1. Damen mit Charly Weber (Mittelblock) und Elena Weiß (Zuspiel) verstärkt. Außerdem konnten Ronja Brüggemann (Diagonal) und Luisa Orgzall (Außenangriff) gewonnen werden. Marco Voigt bleibt der Mannschaft auch dieses Jahr als Trainer erhalten und unterstützt das Team.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten durch viele Krankheiten und Verletzte trainierten die

Spielerinnen fleißig und konnten nach langem Warten die ersten Siege einfahren. Dabei zeigen sich nicht nur der Kampfgeist des Teams, sondern auch Verbesserungen in Technik und Taktik. Aber auch abseits des Feldes verbringt die Mannschaft gerne Zeit miteinander. Etwa bei der diesjährigen Weihnachtsfeier, bei Schalke Olé oder beim Essen gehen nach einem Spiel. In der Rückrunde möchte der TUSEM den Klassenerhalt absichern und durch Leistung und Spaß die erwünschten Siege einfahren.





2.DAMEN

Zur Saison 2022/23 formierte sich die 2. Damenmannschaft aus Teilen der letztjährigen 2. und 3. Mannschaft neu. Zunächst muss vor allem am neuen Spielsystem gearbeitet und die Stärken aller Spielerinnen erkannt werden. Die wichtigste Aufgabe für die restliche Saison wird es sein, ein gut eingespieltes Team zu bilden und somit das Ziel des Klassenerhalts anzugehen. Große Teile der Mannschaft treten eine Liga höher als

in der Vorsaison an, so sollte vor allem alles darangesetzt werden, mit dem schnelleren Spiel der Gegner umgehen zu können. Unterstützt wird unser Team in dieser Saison von den Trainern Svenja Luxen und Andi Edelmeier. Noch sind wir in der Findungsphase, aber hoffen uns schnell als Team einspielen zu können und dann in der Rückrunde voll anzugreifen.



U18 UND 3.DAMEN

Dieses Jahr startete die U18 in die zweite Saison mit ihren Trainerinnen Ricarda Zimmermann und Hanna Wieling. Zum ersten Mal treten sie dabei in einer Jugend- und auch einer Damen-Liga an. Mit den neuzugewonnenen Spielerinnen stellen sie sich der Herausforderung, den die zwei Ligen mit sich bringen. Der viele Einsatz im Training und der Kampfgeist bei den Spieltagen zeigt sich in den spielerischen Leistungen der Mannschaft, die sich mit jedem Spiel verbessert. Auch wenn die Anzahl der Siege noch recht gering ist, so will die U18 im neuen Jahr angreifen und noch mehr Siege einfahren.





U12 / U16

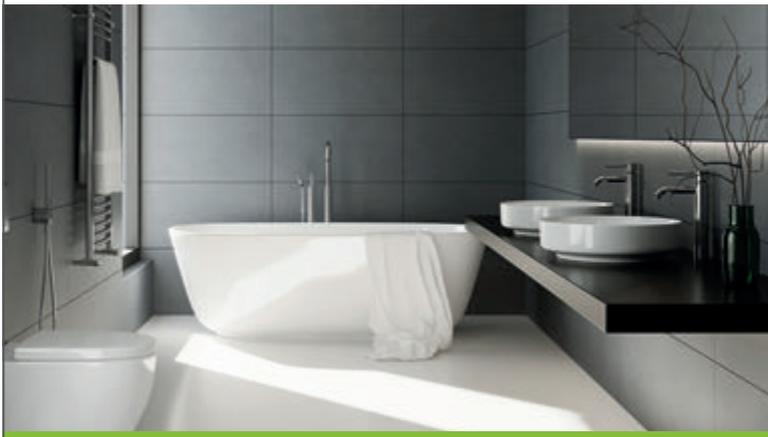
Seit Mai 2022 haben wir zwei neue Jugendmannschaften, die aktuell noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen, jedoch in der kommenden Saison in der U12 und U16 gemeldet werden.

Wir trainieren immer montags und freitags in zwei Gruppen. Die Altersspanne in der U12 beträgt 7-10 Jahre und in der U16 11-15 Jahre. Im Training erlernen die Kinder spielerisch die Grundlagen des Volleyballspiels: Pritschen, Baggern, Aufschlag und das Spielsystem. Jedes Training lernen wir Neues dazu und so freuen wir uns schon riesig, in der nächsten Saison am Punktspielbetrieb teilzunehmen. Das Trainerteam bilden Mara Luxen, Lisa-Marie Rose und Christina Lütkenhues.



Assenmacher

Für Ihr Zuhause.



Intelligente Wärme-
und Klimatechnik.
Individuelle Badgestaltung.

Assenmacher GmbH
Stelle Straße 28 | 45149 Essen
Tel. 0201 87 77 66 0
E-Mail: info@assenmacher-gmbh.de
www.assenmacher-gmbh.de



Trainingszeiten sind:

Montags 17:30-19:00 Uhr in der SH
Margarethenhöhe, Lührmannwald

Freitags 16:30-18:00 Uhr in der SH Planckstrasse



DONNERSTAGSHOBBYTRUPP

Mehr als ein Dutzend Ruhestands-Volleyballerinnen treffen sich mindestens einmal wöchentlich zum Zocken in der Halle – dabei ist das Dutzend im seltensten Fall voll. Die Auswertung qualitativer Erhebungsmethoden bestätigt hierbei den Indikator, dass der Donnerstag als Bewegungseinheit gefragter ist als der Montag. In den Sommermonaten bevorzugen wir 2 x wöchentlich den Sand an den Füßen und die Sonne auf unseren begradeten Körpern. Das Alter spielt bei uns keine Rolle, geboren wurden wir alle im vergangenen Jahrhundert, in Rente dürfen wir aber (leider) alle noch nicht.

Im Fokus unserer regelmäßigen Zusammenkunft steht der Spaß, dicht gefolgt von einzulösenden Kisten in der Trainings-Nachbesprechung (wahlweise Backwaren oder flüssige Nahrung) und das „mal ins Schwitzen kommen“.

Was wir bieten:

- hochtalentierte Besetzung auf allen Positionen
- über 300 Jahre Volleyballerfahrung bis hin zur Regionalliga
- zig Jahre Trainererfahrung
- Engagement im Vereinsleben
- Humor
- eine Prise Schlaubi-Schlumpfsein
- geringfügige Zickigkeit

Gesellige und motivierte Mädels, die unser Angebot mit Können ergänzen und multitaskingfähig sind (körperliche Bewegung und Informationsaustausch), werden nach Durchlauf eines komplexen und anspruchsvollen Auswahlverfahrens herzlich in den Kreis aufgenommen!

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

claudia@tusem-volleyball.de

WEIHNACHTSTURNIER

Dank der Tischtennisabteilung konnte unser alljährliches Weihnachtsturnier nach der Coronapause endlich wieder stattfinden.

Der Abend begann mit unseren neuen und alten Jugendmannschaften mit Kinderpunsch, Stutenkerl, guter Musik und dem Trampolin. Natürlich wurde auch fleißig Volleyball mit gemischten Mannschaften gespielt.

Anschließend wurde der Kinderpunsch gegen Glühwein und Bier getauscht und es wurden aus unseren Damenmannschaften und Trainern neue Teams gelost. Mit lustigen Teamsprüchen haben alle Mannschaften gegeneinander gespielt und den ein oder anderen neuen Kontakt geknüpft.





SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

SGZ STARTET GUT INS NEUE JAHR 2023

In 2022 haben wir einen stetigen Zuwachs der Mitgliederzahlen verzeichnen können. Der Start in das Jahr 2023 ist gelungen. 12 von 44 Sportkursen sind voll ausgebucht. Die Gesamtzahl der Sportler liegt bei über 405. Dies bedeutet dass die Anzahl der Teilnehmer um etwas mehr als 12% gegenüber dem letzten Halbjahr angestiegen ist. Darüber freut sich das Team im SGZ natürlich sehr.

Vielen Dank an alle Übungsleiter, die mit Ihren Kursen die Sportler anlocken.

Leider hat dieser Erfolg auch seine Schattenseiten. Denn, wir mussten, hauptsächlich bei den Eltern - Kindkursen, einige Absagen erteilen, weil die Kurse schon voll sind. Leider ist es seit Corona sehr schwierig neue Übungsleiter zu bekommen, um weitere Kurse anzubieten. Wir bleiben aber dran...

Im Rehasport bieten wir derzeit 30 Termine pro Woche an. 12 Herzsport-Gruppen und 18 Gruppen im Bereich Orthopädie. Auch hier haben wir einen Anstieg der Teilnehmerzahl gegenüber dem letzten Halbjahr. Insgesamt betreiben aktuell 330 Personen Rehasport bei uns im SGZ.

Mark Asthoff
Leiter TUSEM Sport- und Gesundheitszentrum



Die Zukunft läuft mit.

Laufsport für Groß und Klein.

Sport macht Menschen stark. Sport verbindet. Das ist gut für die Region und für unsere Zukunft. Daher fördern wir seit vielen Jahren die Sportlerinnen und Sportler von heute, wie auch die von morgen.

Mehr zu unserem Engagement und unseren Laufveranstaltungen finden Sie unter sparkasse-essen.de

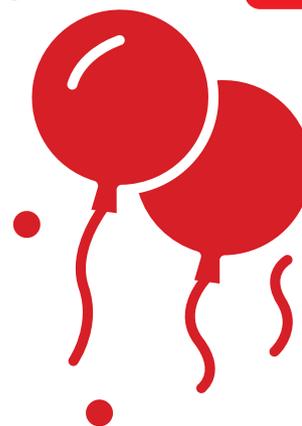
Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

BESONDERE GEBURTSTAGE • IN 2023

„das Präsidium und alle Mitglieder des TUSEM gratulieren zum besonderem Geburtstag und wünschen alles, alles Gute...!“



50 JAHRE

Erika Hinz, Claudia Kühl, Jörg Faehrmann, Eckart Röttger, Alexander Dick, Anne Groß, Tanja Kukuk, Charitou Charitoglou, Roman Nieslony, Kai Bauer, Silke Tenzel, Richard Espenhahn

60 JAHRE

Hanan Wang, Sabine Wegner, Karl-Ernst Finkemeyer, Stefan Janßen, Frank Rafalski, Petra Bourgon, Jochen Fraatz, Johannes Sitterz, Christoph Berns, Andrea Ebke

65 JAHRE

Klaus Heinrich, Michael Wrenger, Thomas Happe, Norbert Mühlenbeck, Willi Schramm, Thomas Weber, Norbert Liekenbrock, Andreas Coupette, Xinmin Hong, Gudrun Hehnen, Massoud Ameri Deh-Abadi, Udo Steinhöfer, Birgit Kleeberg, Peter Kölges

70 JAHRE

Manfred Walter, Helmut Schmidt, Reinhard van der Heusen, Günther Borowski, Gerd Wolmerath, Hartwig Gerling, Gisela Richter, Edeltraud Krüger, Peter Hülsmann, Rita Maschinski, Jürgen Rehberg

75 JAHRE

Barbara Brückner, Marie-Luise Schäfer, Ciska Bertram, Karin Malzahn, Brigitte auf der Heide, Ingrid Grotkamp, Ewald Cloidt, Helene Bachmann, Eva-Maria Wimmer, Reinhold Worm, Wilfred Berg, Doris Bäumker, Vasiliki Arnz, Dietmar Galla, Herbert Wenda, Hildegard Scheve, Wolfgang Wegner, Günther Schröder, Marlene Stratmann

80 JAHRE

Manfred Kuhmichel, Horst Vogel, Christa Hall, Wolfgang Doll, Ernst Kreuzfelder, Manfred Tiegelkamp, Horst-Gerhard Edelmeier, Michael Joester, Hartmut Klasmeier, Ulrich Schwinn, Liesel Bretfeld, Willi Beschnitt, Frank Dorloff, Renate Kursch

85 JAHRE

Erich Schüttke, Gräfin Rixa von Schmettow, Karl-Heinz Kaufhold, Günter Braun, Renate Wagner, Hans-Peter Reintges, Inge Müller, Albrecht Reinecke, Elsbeth Korthaus, Hugo Wallmüller, Hannelore Mendach, Doris Emunds, Klaus Schulz, Klaus Stiller

90 JAHRE

Herbert Rink, Erika Stermann, Irmtraut Rakutt, Edith Dilger, Eva-Maria Hackbarth, Ingrid Coupette, Karl Marcinek, Elisabeth Schorn, Brigitte Kratzsch

90+ JAHRE

Helga Braun, Josef Gehrsitz, Alfred Olbrich, Helmut Weber, Helga Lückemeyer, Nancy Broska, Gisela Müller-Böhm, Ulrich Müller-Böhm, Ursula Böcking, Waltraud Vogel, Kläre Felmede, Angelika Wittka, Hildegard Berger, Karl-Heinz Fleuren, Harald Sokoll, Waltraud Nentwich, Ruth Albers, Fritz Kumpmann, Heinrich Niebert, Rolf Giebeler



ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM

WICHTIGE ANSCHRIFTEN IM TUSEM

PRÄSIDIUM: *

Präsident:	Christian Kukuk, Baumblüte 20, 45133 Essen, kukuk@zuhorn.de
Stellvertretende Präsidentin:	Ute Schwinn, Wortbergrode 6, 45149 Essen, u.schwinn@schwinn24.de
Schatzmeister:	Florian Fröhlich, Am Fichtenbusch 27, 45149 Essen, florian.froehlich@gmx.de
Stellvertr. Schatzmeister:	Cedric van Beek, Helgolandring 41, 45149 Essen, Tel. 235494 (d) cedric@steuerberatung-vanbeek.de
Vorsitzender des Vereinsjugendausschusses:	Sebastian Klein, Bauvereinstr. 19, 45136 Essen, Tel. 53694340 sebastian.klein@tusem.de
Beisitzer:	Barbara Brückner, Juistweg 40, 45149 Essen, Tel. 424000 jb.brueckner@freenet.de Petra Gebauer, Diepenbeck 9, 45472 Mülheim, Tel. 0208 4446811 Frank Schienbein, Waldlehne 49, 45149 Essen, Tel. 710814 frank.schienbein@tusem.de Andreas Coupette, Lehnsgrund 20, 45149 Essen, Tel. 7100555 racoupette@googlemail.com Carsten Windelschmidt, Metzendorfstr. 24, Tel. 0172 2643394 carsten.windelschmidt@gmx.de
Geschäftsführer:	Klaus Leisen, Fibelweg 7, 45149 Essen, klaus.leisen@tusem.de

VORSITZENDE DER ABTEILUNGEN

Badminton:	Thomas Knura, Hamborner Str. 2, 45143 Essen, Tel. 669060, thomas.knura@uni-essen.de
Basketball:	Sven Kallweit, Krümmeweg 39, 38518 Gifhorn, s.kallweit@icloud.com
Boxen:	Volker Bierbach, Saarner Str. 428 a, 45478 Mülheim/Ruhr, Tel. 0172 8965443, bierbach@gmx.de
E-R-H:	Peter Kalthoff, Buscheyst. 55, 58089 Hagen, Tel. 02331 900546, peter.kalthoff@web.de
Fussball:	Carsten Windelschmidt, Metzendorfstr. 24, Tel. 0172 2643394, carsten.windelschmidt@gmx.de
Handball:	Dr. Niels Ellwanger, Folkersbeck 57, 45149 Essen, Tel. 102-2240 (d), ellwanger@conenergy.com
Leichtathletik:	Dr. Roland Döhrn, Milchstr. 18, 45277 Essen, doehrn-essen@t-online.de
Schwimmen:	Helene Bachmann, Helgolandring 2, 45149 Essen, Tel. 0172 6328351, bachmanngbh@freenet.de
Taekwondo:	Jörg Hofmann, Sommerburgstr. 121, 45149 Essen, Tel. 7100021, info@tusem-taekwondo.de
Tanzen:	Gerd Pflugstaedt, Schmetterlingweg 9, 45279 Essen, Tel. 541013
Tennis:	Bettina Finkemeyer, Hans-Luther-Allee 11, 45131 Essen, vorstand@tusem-tennis.de
Tischtennis:	Birgit Kleeberg, Im Stillen Winkel 15, 45149 Essen, Tel. 0151 64812395, birgit.kleeberg@gmail.com
Turnen:	Barbara Brückner, Juistweg 40, 45149 Essen, Tel. 424000, jb.brueckner@freenet.de
Volleyball:	Alexa Venz, vorstand@tusem-volleyball.de, Tel. 017631205129
SGZ:	Mark Asthoff, Fibelweg 7, 45149 Essen, mark.asthoff@tusem.de

GESCHÄFTSSTELLE UND SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

Adresse:	Fibelweg 7, 45149 Essen, Tel. 714532, Fax 714585 geschaeftsstelle@tusem.de, www.tusem.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag: 10:00-12:30 Uhr, Montag und Mittwoch 15:30-18:00 Uhr
Clubhaus Sportpl. Fibelweg:	Tel.: 717971
Tennis-Clubhaus:	Tel.: 717977
Bankverbindung:	Sparkasse Essen IBAN: DE 64 3605 0105 0008 8902 46 BIC: SPESDE3EXXX

IMPRESSUM

Herausgeber: TUSEM Turn- und Sportverein Essen Margarethenhöhe e.V. 1926, Layout: Mark Asthoff
Bildnachweise: Frame Harirak, Y. Simatupa, Jens Rößger-Wüste (Handball), DOSB (Piktogramme)

* Zum Stand des Eintragungsverfahrens beim Vereinsregister und der vorsorglich vorgesehenen erneuten Wahl siehe Begründung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung, Seite 18 dieser Zeitung.



RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.



**PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG.
VERSIERT. SEIT ÜBER 35 JAHREN.**

Eine der führenden Kanzleien des Ruhrgebiets
für Immobilien- und Wirtschaftsrecht.

Fordern Sie uns heraus.

www.zuhorn.de

 **ZUHORN**
& PARTNER
NOTARE • RECHTSANWÄLTE

Alfredstraße 239-241, 45133 Essen
Telefon +49 (0) 201 - 842 94-0